

Inhalt

TEILE

Sicherheitshinweise	3
Vor der Inbetriebnahme überprüfen	12
Benennungen der Teile	14
Grundlegende Bedienung	19
Reinigung und Wartung des Geräts	22
Wartung des Geräts	26
Anhang	27

INSTALLATIONSTEILE

Sicherheitshinweise	29
Zubehörteile	32
Auswahl des Installationsortes	32
Installation der Inneneinheit	34
Entlüften der Einheit	35
Anschließen des Kältemittelrohrs	35
Schneiden/Aufweiten von Rohren	36
Durchführung von Leckagetests & Isolierung	37
Installieren von Abflussrohr und Abfluss	39
Installieren von Abflussrohr und Abflussschlauch	40
Anschließen der Rohrleitungen	41
Verdrahtung	42
Einstellen der Inneneinheit	47
Einrichten einer Adresse einer Inneneinheit und Installationsoption	48
Zusätzliche Funktionen	59
Probelauf	60
Letzte Prüfungen und Tipps	62
Fehlerbehebung	63
Installations-/Reparaturmodus der Kabelfernbedienung	64

Einsatz dieses Geräts

Dieses Gerät sollte mit Klimaanlage eingesetzt werden. Eine Klimatisierung ist über dieses Gerät alleine nicht möglich, da das Gerät keine Temperaturregelung bietet. (Die Leistung ist zu gering, als dass eine Regelung der Raumtemperatur möglich wäre.) Das Gerät sollte in Kombination mit Standardinneneinheiten eingesetzt werden (gemeinsamer Betrieb).

Ein unabhängiger Betrieb ist möglich, jedoch ist die Temperatureinstellung über die Fernbedienung nicht möglich. Dieser EIN-/AUS-Betrieb über Thermostat hängt von den Werkseinstellungen ab. Dieser Wert kann jedoch über den Installations-/Servicemodus vor Ort geändert werden. Die Modellauswahl sollte nicht anhand der Kühlleistung sondern anhand des Luftdurchsatzes erfolgen.

Im Folgenden finden Sie die Kapazitäten, wenn Sie das Produkt mit der Außeneinheit betreiben wollen:
AM050FNKDEH - 3.6kW, AM100FNKDEH - 7.1 kW



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Weitere Informationen zum Engagement von Samsung für die Umwelt und zu produktspezifischen Auflagen wie z. B. REACH finden Sie unter samsung.com/uk/aboutsamsung/samsungelectronics/corporatecitizenship/data_corner.html

Sicherheitshinweise

Vor der Inbetriebnahme des Geräts muss dieses Handbuch sorgfältig durchgelesen werden, um sicherzustellen, dass die umfangreichen Funktionen des Geräts sicher und effizient bedient werden können.

Da die folgenden Betriebsanweisungen sich auf mehrere Modelle beziehen, können sich die Eigenschaften des Geräts und die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen leicht unterscheiden. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Kundendienst oder suchen Sie Hilfe und Informationen online auf www.samsung.com.

Wichtige Sicherheitssymbole und -hinweise:

 WARNUNG	Gefahren oder unsichere Vorgehensweisen, die das Risiko von schweren Verletzungen, auch mit Todesfolge bergen.
 ACHTUNG	Gefahren oder unsichere Vorgehensweisen, die das Risiko von leichten Verletzungen oder Sachschäden bergen.
	Befolgen Sie die Anweisungen.
	KEINESFALLS ausprobieren.
	Das Gerät muss geerdet werden. Anderenfalls könnte es zu einem Stromschlag kommen.
	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
	KEINESFALLS demontieren.

FÜR DIE INSTALLATION

WARNUNG

 **Verwenden Sie ein Netzkabel mit den Bemessungen des Geräts oder höher, und verwenden Sie das Netzkabel ausschließlich für dieses Gerät. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.**

- ▶ Eine Verlängerung der Stromleitung kann zu Stromschlägen oder Feuer führen.
- ▶ Verwenden Sie keinen elektrischen Wandler. Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Brandgefahr.
- ▶ Bei Abweichungen zwischen den Bemessungen für Spannung/Frequenz/Nennstrom könnte es zu einem Brand kommen.

! Die Installation dieses Geräts muss von einem qualifizierten Techniker oder Wartungs- und Reparaturunternehmen durchgeführt werden.

- ▶ Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen, Bränden, Explosionen, Problemen mit dem Gerät oder Verletzungen kommen.

Installieren Sie einen Schalter und einen Schutzschalter, die speziell für das Gerät dienen.

- ▶ Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Befestigen Sie die Außeneinheit so, dass die elektrischen Komponenten nicht frei liegen.

- ▶ Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

⊘ Installieren Sie dieses Gerät nie in der Nähe einer Heizung oder entflammbarer Materialien. Installieren Sie das Gerät nicht an einem feuchten, ölhaltigen oder staubigen Ort. Installieren Sie das Gerät weiterhin nicht an einem Ort, der direkter Sonneneinstrahlung oder Wasser (z. B. durch Regen) ausgesetzt ist. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem Gas austritt.

- ▶ Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Installieren Sie die Außeneinheit niemals an einem Ort, wie beispielsweise auf einer hohen Außenmauer, wo sie herunterfallen könnte.

- ▶ Sollte die Außeneinheit herunterfallen, könnte dies zu Verletzungen, einschließlich mit Todesfolge, und Sachschäden führen.

⚡ Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet werden. Erden Sie das Gerät nicht an einem Gasrohr, einem Kunststoffwasserrohr oder einer Telefonleitung.

- ▶ Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen, Bränden, Explosionen oder anderen Problemen mit dem Gerät kommen.
- ▶ Schließen Sie das Gerät nie an eine nicht ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und stellen Sie sicher, dass die Steckdose die lokalen und nationalen Vorschriften und Richtlinien einhält.

FÜR DIE INSTALLATION



ACHTUNG

- ❗ **Installieren Sie das Gerät auf einer ebenen und stabilen/harten Fläche, die das Gewicht des Geräts tragen kann.**
 - ▶ Anderenfalls könnte es zu anormalen Vibrations- und Geräuschentwicklungen oder anderen Problemen mit dem Gerät kommen.

Installieren Sie den Ablaufschlauch so, dass das Wasser richtig ablaufen kann.

- ▶ Anderenfalls könnte es zu einem Wasserüberlauf und Sachschäden kommen.

Stellen Sie bei der Installation der Außeneinheit sicher, dass der Ablaufschlauch so angeschlossen wird, dass ein ordnungsgemäßer Ablauf sichergestellt ist.

- ▶ Das während des Heizvorgangs anfallende Wasser könnte überlaufen und zu Sachschäden führen. Insbesondere im Winter besteht die Möglichkeit, dass ein Eisblock herunterfällt. Dies könnte zu Verletzungen, auch mit Todesfolge, und Sachschäden führen.

- ⊘ **Lassen Sie die abgeleitete Luft nicht über die Luftansaugöffnung zurück ins Gebäude strömen. Anderenfalls kann die Raumluft verschmutzt werden.**

Verbinden Sie den elektrischen Heizkörper nicht mit diesem Gerät.

Bringen Sie draußen vor dem Außenluftsaugrohr ein Schutzgitter an, damit keine Vögel in das Rohr geraten. Sollte das Luftsaugrohr durch fremde Gegenstände wie ein Vogelnest verstopft sein, so kann es in den Innenräumen zu Sauerstoffmangel kommen.

FÜR DIE SPANNUNGSVERSORGUNG



WARNUNG

- ❗ **Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst, wenn der Schutzschalter beschädigt ist.**

- ⊘ Das Netzkabel darf nie mit Kraft gezogen oder gebogen werden. Das Netzkabel darf nicht verdreht oder verknotet werden. Legen Sie das Netzkabel nicht über einem Metallobjekt ab und stellen Sie keine schweren Objekte darauf. Platzieren Sie das Netzkabel nie zwischen Gegenständen und stopfen Sie es nicht in den Raum hinter dem Gerät.

► Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

FÜR DIE SPANNUNGSVERSORGUNG | ⚠ ACHTUNG

- ⚡ Schalten Sie die Spannungsversorgung über den Schutzschalter aus, wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht zum Einsatz kommt oder während eines Gewitters.

► Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

FÜR DEN BETRIEB | ⚠ WARNUNG

- ! Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst, wenn das Gerät einen Wasserschaden erleiden sollte.

► Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Sollten ungewöhnliche Geräusche, Brandgeruch oder Rauchentwicklung bemerkt werden, ist sofort der Netzstecker zu ziehen und der nächstgelegene Kundendienst zu kontaktieren.

► Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Bei einer Gasleckage (beispielsweise von LNG, LPG oder Flüssiggas, usw.) ist umgehend für Belüftung zu sorgen, ohne dass das Netzkabel berührt wird. Das Gerät oder das Netzkabel dürfen nicht berührt werden.

► Der Lüfter darf nicht verwendet werden.

► Anderenfalls könnte ein Funke zu einer Explosion oder einem Brand führen.

FÜR DEN BETRIEB

WARNUNG

 **Wenden Sie sich für die erneute Installation an den nächstgelegenen Kundendienst.**

- ▶ Anderenfalls könnte es zu Problemen mit dem Gerät, Wasserleckagen, Stromschlägen oder Bränden kommen.
- ▶ Ein Lieferservice ist für das Gerät nicht verfügbar. Wird das Gerät an einem anderen Standort wieder installiert, fallen zusätzliche Aufbaukosten und eine Installationsgebühr an.
- ▶ Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst, insbesondere wenn das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort installiert werden soll, wie beispielsweise in einer Industrieumgebung oder in Meeresnähe.

 **Berühren Sie den Schutzschalter nie mit nassen Händen.**

- ▶ Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen kommen.

Üben Sie keine starken Schlag- oder Zugeinwirkungen auf das Gerät aus.

- ▶ Anderenfalls könnte es zu Bränden, Verletzungen oder Problemen mit dem Gerät kommen.

Stellen Sie neben der Außeneinheit keine Gegenstände ab, die es Kindern ermöglichen könnten, auf das Gerät zu steigen.

- ▶ Die Kinder könnten sich anderenfalls verletzen.

Schalten Sie das Gerät nicht über den Schutzschalter aus, während es in Betrieb ist.

- ▶ Das Ausschalten und anschließende Einschalten des Geräts über den Schutzschalter kann einen Funken auslösen und zu Stromschlägen oder Bränden führen.

Halten Sie nach dem Auspacken des Geräts alle Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern. Verpackungsmaterialien können für Kinder gefährlich sein.

- ▶ Sollte sich ein Kind eine Plastiktüte über den Kopf stülpen, könnte es ersticken.

⊘ Stecken Sie nie Finger oder Gegenstände in den Lufteinlass/-auslass des Geräts.

- ▶ Achten Sie insbesondere darauf, dass Kinder ihre Finger nicht in das Gerät stecken. Anderenfalls könnten die Kinder Verletzungen erleiden.

Benutzen Sie das Gerät nicht als Ventilator für einen Brenner.

- ▶ Wenn Sie einen Gas- oder Benzinbrenner verwenden, müssen Sie ein getrenntes Belüftungssystem für das Brenngerät einrichten.

⚡ Wenn Fremdgegenstände (wie auch Wasser) in das Gerät gelangt sind, trennen Sie die Spannungsversorgung durch Ziehen des Netzsteckers, schalten Sie den Schutzschalter aus und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.

- ▶ Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

⊘ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, zu demontieren oder zu modifizieren.

- ▶ Es darf nie eine andere Sicherung (wie zum Beispiel Kupfer, Stahldraht, usw.) als die Standardsicherung verwendet werden.
- ▶ Anderenfalls besteht Verletzungsgefahr bzw. die Gefahr von Stromschlägen, Bränden oder Störungen des Geräts.

FÜR DEN BETRIEB

⚠ ACHTUNG

! Legen Sie keine Objekte oder Geräte unter der Inneneinheit ab.

- ▶ Wasser, das von der Inneneinheit tropft, könnte anderenfalls zu einem Brand oder Sachschaden führen.

Prüfen Sie mindestens einmal pro Jahr, dass der Installationsrahmen der Außeneinheit nicht beschädigt ist.

- ▶ Anderenfalls könnte es zu Verletzungen, auch mit Todesfolge, und Sachschäden kommen.

Der maximale Strom wird gemäß IEC-Sicherheitsstandard gemessen und der Strom wird gemäß ISO-Standard für Energieeffizienz gemessen.

FÜR DEN BETRIEB

ACHTUNG

 **Stellen Sie sich nicht auf das Gerät und stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab (wie zum Beispiel Wäsche, brennende Kerzen, glühende Zigaretten, Geschirr, Chemikalien, Metallobjekte, usw.).**

► Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen, Bränden, Problemen mit dem Gerät oder Verletzungen kommen.

Bedienen Sie das Gerät nie mit nassen Händen.

► Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen kommen.

Sprühen Sie keine flüchtigen Materialien, wie beispielsweise Insektenspray, auf die Oberfläche des Geräts.

► Anderenfalls könnte es zu gesundheitlichen Problemen, Stromschlägen, Bränden oder Problemen mit dem Gerät kommen.

Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät.

► Das Wasser ist schädlich für Menschen.

Wirken Sie nicht mit Gewalt auf die Fernbedienung ein. Nehmen Sie die Fernbedienung nicht auseinander.

Berühren Sie nicht die an das Gerät angeschlossenen Rohrleitungen.

► Anderenfalls könnte es zu Verbrennungen oder anderen Verletzungen kommen.

Verwenden Sie das Gerät nicht, um Ausrüstung, Lebensmittel, Tiere, Pflanzen oder Kosmetika zu konservieren. Verwenden Sie die Klimaanlage niemals zweckentfremdet.

► Anderenfalls könnte es zu Sachschäden kommen.

⊘ Vermeiden Sie, dass Menschen, Tiere oder Pflanzen längere Zeit dem aus dem Gerät ausströmenden Luftstrom ausgesetzt werden.

► Dies könnte für Mensch, Tier oder Pflanze schädlich sein.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und fehlendem Wissen geeignet, es sei denn, es erfolgt eine Einweisung und Überwachung durch eine Person, die für die Sicherheit zuständig ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sichergestellt ist, dass diese nicht mit dem Gerät spielen.

Zur Verwendung in Europa : Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen nur bedient werden, wenn sie unter Aufsicht stehen oder eine Unterweisung zum sicheren Umgang mit dem Gerät erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät nur unter Aufsicht reinigen oder warten.

FÜR DIE REINIGUNG

WARNUNG

 **Reinigen Sie das Gerät nicht, indem Sie Wasser direkt auf das Gerät sprühen. Verwenden Sie kein Benzin, keinen Verdünner und keinen Alkohol zur Reinigung des Geräts.**

- ▶ Anderenfalls könnte es zu Verfärbungen, Verformungen, Schäden, Stromschlägen oder Bränden kommen.

Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts und warten Sie, bis der Lüfter angehalten hat, bevor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

- ▶ Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

FÜR DIE REINIGUNG

ACHTUNG

 **Die Kanten des Wärmetauschers der Außeneinheit sind scharf. Achten Sie darauf, dass Sie sich bei der Reinigung der Oberfläche nicht daran verletzen.**

- ▶ Tragen Sie bei der Reinigung dicke Baumwollhandschuhe, um zu verhindern, dass Sie sich schneiden.

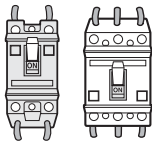
 **Reinigen Sie das Innere des Geräts nicht selbst.**

- ▶ Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst, um das Innere des Geräts reinigen zu lassen.
- ▶ Informationen über die Reinigung des internen Filters finden Sie im Kapitel „Reinigung und Wartung des Geräts“.
- ▶ Anderenfalls könnte es zu Schäden, Stromschlägen oder Bränden kommen.

Vor der Inbetriebnahme überprüfen

Überprüfung des Nebennetzteils

Das Nebennetzteil ist ein Gerät, das zur Vermeidung von Kriechverlusten durch Überstrom dient. Installieren Sie das Nebennetzteil separat in der Nähe des Gerätes und schalten Sie es aus, wenn Sie das Gerät reinigen möchten oder über längere Zeit nicht benutzen.



- Schalten Sie das Nebennetzteil ein. Dieses muss separat installiert sein. Das Nebennetzteil ist nicht im Lieferumfang des Gerätes enthalten. Kaufen Sie das Nebennetzteil einzeln hinzu.



- Wenn ein Schutzschalter (MCCB, ELB: gekapselter Leistungsschalter oder Fehlerstrom-Schutzschalter) installiert ist, ist die Installation eines Nebennetzteils nicht unbedingt notwendig.

Installations- und Betriebsbereiche

Installationsbedingung	Außenluftbedingung	Innenluftbedingung
0 bis 40°C, 80% relative Luftfeuchtigkeit	-15 bis 40°C, 80% relative Luftfeuchtigkeit	0 bis 40°C, 80% relative Luftfeuchtigkeit



- Wird das Gerät bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs betrieben, so funktioniert es möglicherweise wegen seiner eingebauten Schutzvorrichtung nicht. Insbesondere bei Außentemperaturen unter -15°C funktioniert das Gerät nicht.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn schwere Regenfälle und Sturm zu erwarten sind. Durch das Gerät kann bedingt durch den Regen und starken Wind Wasser in den Raum eindringen.
- Vermeiden Sie den Betrieb des Gerätes an Orten im Innen- oder Außenbereich, an denen hohe Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit herrschen, da sich Tauwasser auf den inneren Teilen - incl. des Wärmetauschers - bilden kann. Vermeiden Sie den Betrieb besonders während langer Regenperioden im Sommer.

Wartung des Geräts

Interne Schutzvorrichtungen über das Steuerungssystem

- Diese interne Schutzvorrichtung wird aktiv, wenn ein interner Fehler im Gerät auftritt.

Typ	Beschreibung
Gegen kalte Luft	Der interne Lüfter wird bei kalter Luft ausgeschaltet, wenn die Wärmepumpe heizt.
Entfrostszyklus	Der interne Lüfter wird bei kalter Luft ausgeschaltet, wenn die Wärmepumpe heizt.
Anti-Schutz der internen Batterie	Der Kompressor ist aus, um die interne Batterie zu schützen, wenn das Gerät im Kühlmodus betrieben wird.
Kompressorschutz	Das Gerät schaltet nicht sofort ein, um den Kompressor der Außeneinheit nach dem Starten zu schützen.



- Wenn die Wärmepumpe im Heizmodus betrieben wird, wird der Entfrostszyklus ausgelöst, um Frost von einer Außeneinheit zu entfernen, die niedrigen Temperaturen ausgesetzt war. Der interne Lüfter wird automatisch ausgeschaltet und neu gestartet, sobald der Entfrostszyklus abgeschlossen ist. Sinkt die Temperatur der angezogenen Außenluft auf unter -10°C, wird auf Aussetzbetrieb geschaltet, um zu vermeiden, dass das Wärmetauscherelement einfriert oder sich im Gerät Tau bildet.

Vor der Inbetriebnahme überprüfen

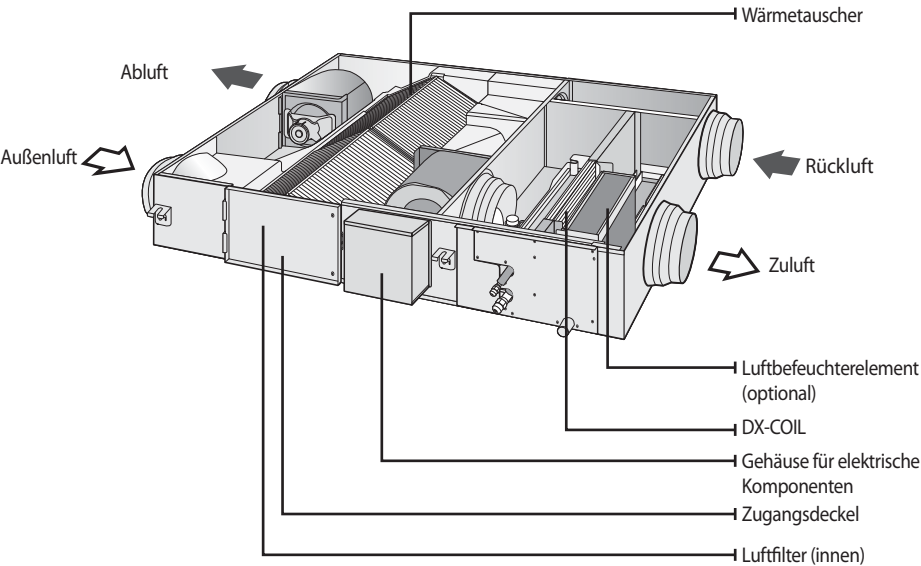
Tipps zur Nutzung des Geräts

Hier stehen einige Tipps, die Sie befolgen sollten, wenn Sie das Gerät verwenden.

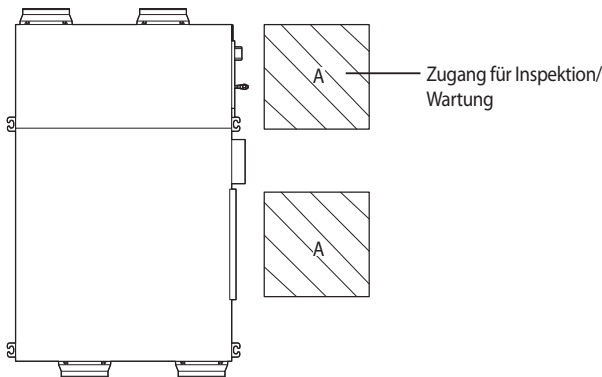
THEMA	EMPFEHLUNG
Heat-EX-Modus	• Der Energieverlust wird durch die Rückgewinnung von Energie verringert, die bei der Erwärmung oder dem Kühlen abgegeben wird.
Geräuscharmer Modus	• Hierüber können Sie ruhig Schlafen und während des Schlafs frische Luft genießen. • Die ERV-Betriebsanzeige leuchtet nicht so hell.
Away (Abwesend)-Modus	• Über diese Funktion können Sie die ERV betreiben, während Sie nicht zuhause sind. • Wenn Sie den Betriebsstatus mit einer anderen Fernbedienung ändern, wird der Abwesenheitsmodus deaktiviert.
Bypass-Modus	• Die Belüftungsmethode wird verwendet, wenn der Unterschied zwischen Innen- und Außentemperatur nicht zu hoch ist. • Es strömt Außenluft in den Innenbereich.
Auto-Modus	• Hier wird die Luft automatisch abhängig vom Grad der Verschmutzung der Innenluft gewechselt. (Ist nur verfügbar, wenn der optionale CO₂-Sensor installiert ist.)
Energiesparmodus	• Hier erfolgt der Betrieb auf Energiesparen optimiert.
Reinigung	• Sorgen Sie dafür, dass keine Gerüche und kein Staub von außen (beispielsweise aus dem Badezimmer oder der Küche) eindringen können, indem Sie dafür sorgen, dass mehr Luft zugeführt als abgeführt wird. (Dieser Vorgang kann umgekehrt werden, damit mehr Luft abgeführt als zugeführt wird.)
Kühlen/Heizen	• Kühl- und Heizbetrieb sind über DX-COIL möglich. • Dieses Gerät sollte mit Klimaanlage eingesetzt werden. Eine Klimatisierung ist über dieses Gerät alleine nicht möglich, da das Gerät keine Temperaturregelung bietet. (Die Leistung ist zu gering, als dass eine Regelung der Raumtemperatur möglich ist). Das Gerät sollte in Kombination mit Standardinneneinheiten eingesetzt werden. • Wenn eine Fernbedienung an die ERV mit DX-COIL angeschlossen ist, ist ein unabhängiger Betrieb möglich. Eine Temperatureinstellung ist über die Fernbedienung jedoch nicht möglich. • Dieser EIN-/AUS-Betrieb über Thermostat hängt von den Werkseinstellungen ab. Dieser Wert kann jedoch über den Installations-/Servicemodus vor Ort geändert werden.
Entfrostszyklus	• Wenn das Gerät im Heizen-Modus läuft, bildet sich aufgrund des Temperaturunterschieds zwischen der Einheit und der Außenluft Frost. Wenn dies geschieht: - Das Gerät stellt das Heizen ein. - Das Gerät läuft automatisch 10 Minuten lang im Entfrostsmodus. - Der Dampf, der im Entfrostsmodus an der Außeneinheit entsteht, ist ungefährlich. Sie müssen nicht einschreiten; nach circa 10 Minuten läuft das Gerät normal weiter. ✱ Die Einheit arbeitet nicht, wenn sie mit dem Entfrosten beginnt.
Hohe Innen-/Außentemperaturen	• Wenn sowohl die Innen- als auch die Außentemperatur zu hoch ist und das Gerät im Heizen-Modus läuft, halten der Ventilator und der Kompressor der Außeneinheit möglicherweise manchmal an. Dies ist normal. Warten Sie, bis das Gerät sich wieder einschaltet.
Stromausfall	• Wenn es während des Betriebs des Geräts zu einem Stromausfall kommt, schaltet die Einheit ab. Sobald der Stromausfall behoben ist, läuft das Gerät automatisch weiter.
Schutzmechanismus	• Nachdem der Kompressor angehalten war oder nachdem die Spannungsversorgung eingeschaltet wurde, läuft der Kompressor zu seinem eigenen Schutz für drei Minuten nicht. Daher kommt nicht sofort kalte/warme Luft aus dem Gerät.

Benennungen der Teile

Hauptteile



Inspektionsöffnung



Modell	'A' (mm)
AM050FNKDEH	450 x 450
AM100FNKDEH	550 x 550

- Für die Inspektion/Wartung und für die Reinigung des Luftfilters und des Wärmetauscherelements gibt es eine Zugangsstelle.
- Die Installation und Wartung in zu kleinen Räumen kann zu Verletzungen oder Funktionsstörungen führen.
- Für die Inspektion/Wartung von DX-COIL und Luftbefeuchterelement ist ebenfalls eine Zugangsstelle vorgesehen.

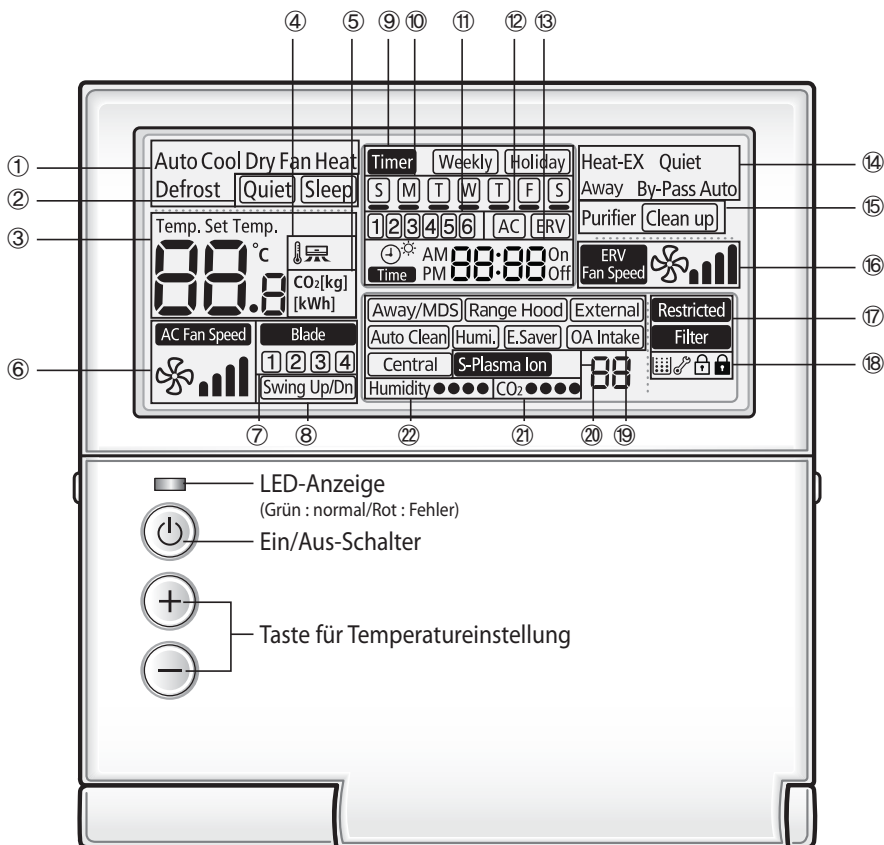
Benennungen der Teile

Detaillierte Anweisungen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kabelfernbedienung.

► Kabelfernbedienung (nicht im Lieferumfang enthalten)

► Modell : MWR-WE10N

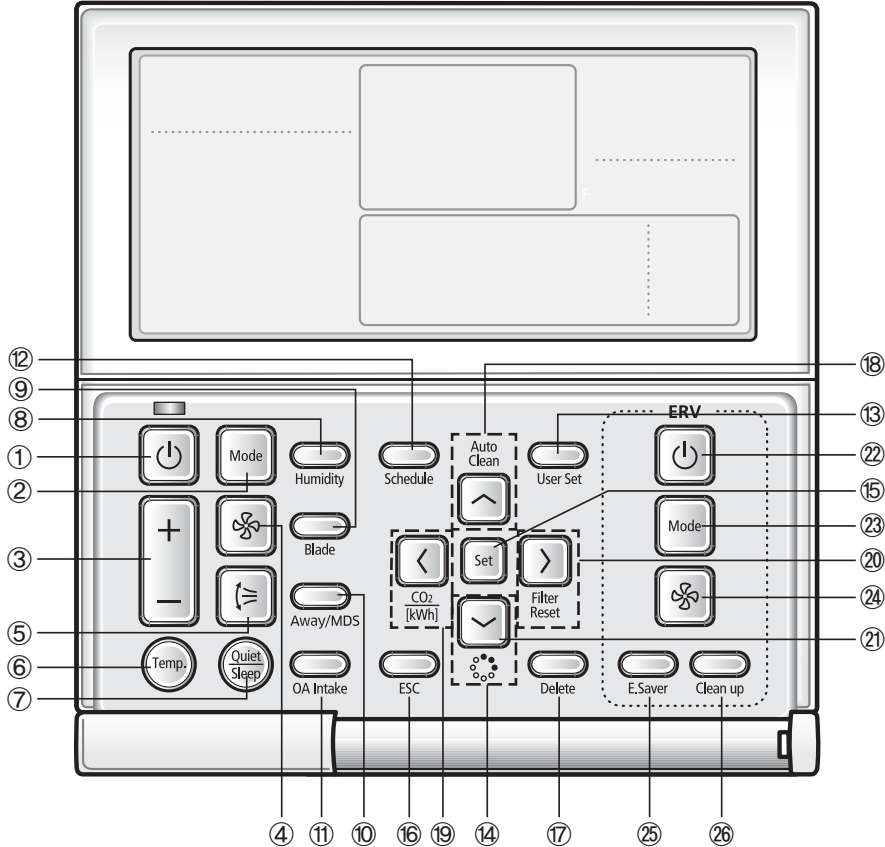
Anzeige



Klassifizierung		Anzeige	Funktion
Gerätebezogene Informationen	①	Auto Cool Dry Fan Heat Defrost	Zeigt den Systembetrieb an.
	②		Zeigt den geräuscharmen Betrieb/Schlafmodus an.
	③	Temp. Set Temp. 	Zeigt die Innentemperatur/eingerichtete Temperatur an.
	④		Zeigt die Auslasstemperaturkontrolle an.
	⑤		Zeigt den CO ₂ -/Leistungsverbrauch an.
	⑥	AC Fan Speed 	Zeigt die AC-Lüftergeschwindigkeit an.
	⑦	Blade 	Zeigt die Blattauswahl an.
	⑧		Zeigt die Luftstromrichtung an (hoch/runter).
Informationen in Bezug auf die Terminierung	⑨	Timer  	Zeigt die wöchentliche Terminierung/Einrichtung von Feiertagen an.
	⑩		Zeigt den aktuellen Tag (□) oder den terminierten Tag (●) an.
	⑪		Zeigt die Terminierungsnummer an.
	⑫		Zeigt die Auswahl des terminierten Gerätes an.
	⑬	 AM  On Time PM Off	Zeigt die aktuelle Zeit/die Sommerzeit/die terminierte Zeit an.
Informationen in Bezug auf den Ventilator (ERV)	⑭	Heat-EX Quiet Away By-Pass Auto Purifier	Zeigt den Betrieb des Ventilators (ERV) an.
	⑮		Zeigt die Reinigung an.
	⑯	ERV Fan Speed 	Zeigt die Lüftergeschwindigkeit des Ventilators (ERV) an.
Informationen in Bezug auf übliche Funktionen	⑰		Zeigt ungültigen Betrieb/Filterreinigung (Filterreinigungszeitraum) an.
	⑱		Zeigt den Alarm/die Prüfung/die teilweise Sperrung/die volle Sperrung für die Reinigung des Staubkastens an.
	⑲		Anzeigen für Abwesend/Bewegungssensor/Dunstabzugshaube/ Externe Kontaktregelung/Automatische Reinigung/Befeuchten/ Energiesparmodus/Außenlufteinlass
	⑳		Zeigt den S-Plasma-ionen-Betrieb an.
	㉑	CO ₂ ●●●●	Zeigt die CO ₂ -Konzentration im Innenraum an.
	㉒	Humidity ●●●●	Zeigt die Feuchtigkeit im Innenraum an.

Benennungen der Teile

Tasten



Klassifizierung		Taste	Funktion	
Gerätebezogene Informationen	①		Ein/Aus-Schalter	Hierüber wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.
	②		Taste „Mode“ (Modus)	Hierüber wird der gewünschte Betrieb des Geräts ausgewählt.
	③		Taste für Temperatureinstellung	Hierüber wird die gewünschte Temperatur eingerichtet
	④		Schaltfläche für die Lüftergeschwindigkeit	Hierüber wird die Lüftergeschwindigkeit des Geräts geändert.
	⑤		Taste für die Luftstromlenkung	Hierüber wird die Luftstromrichtung nach oben oder nach unten geändert.
	⑥		Taste „Temp.“ (Temperatur)	Hierüber wird die Innentemperatur geprüft.
	⑦		Taste „Quiet/Sleep“ (geräuscharmer Betrieb/Schlafmodus)	Hierüber werden der geräuscharme Betrieb (Quiet) oder der Schlafmodus (Sleep) des Geräts ausgewählt.

Klassifizierung	Taste	Funktion	
Gerätebezogene Informationen	⑧ 	Taste „Humidity“ (Luftbefeuchterbetrieb)	Hierüber wird die Luftbefeuchterfunktion aktiviert oder deaktiviert.
	⑨ 	Taste „Blade“ (Luftstromblätter)	Hierüber wird ein Blatt für die individuelle Steuerung ausgewählt.
	⑩ 	Taste für „Abwesend/Bewegungssensor“	Wählen Sie diese Option, wenn im Raum keine Person erkannt wird, die Klimaanlage automatisch ausgeschaltet werden soll oder die Funktion „AWAY“ aktiviert ist
	⑪ 	Außenlufteinlass	Hierüber wird die Funktion der Außenlufteinlass ausgewählt.
Anzeige der Sonderfunktion	⑫ 	Taste „Schedule“ (Terminierung)	Hierüber wird die Funktion der Einrichtung der Terminierung ausgewählt.
	⑬ 	Taste „User Set“ (Benutzereinstellung)	Hierüber wird die Funktion der detaillierten Einrichtung ausgewählt.
	⑭ 	Navigationstasten	Hierüber kann man zwischen Posten springen und Werte ändern.
	⑮ 	Taste „Set“ (Einrichten)	Hierüber speichert man die neuen Einstellungen.
	⑯ 	Taste „ESC“ (Abbrechen)	Hierüber kehrt man aus den Bildschirmen für die Terminierung und die detaillierte Einstellung in den allgemeinen Modus zurück.
	⑰ 	Taste „Delete“ (Löschen)	Hierüber wird die Einrichtung der Terminierung abgebrochen.
	⑱ 	Taste „Auto Clean“ (Automatische Reinigung)	Verwenden Sie die automatische Reinigungsfunktion für das Gerät.
	⑲ 	Taste „CO ₂ /[kWh]“	Hierüber werden die CO ₂ -Menge und der Leistungsverbrauch angezeigt.
	⑳ 	Taste „Filter Reset“ (Filter zurücksetzen)	Hierüber werden die Anzeigen für die Filterreinigung deaktiviert (Filter mit Zeitrücksetzung).
Tasten in Bezug auf den Ventilator (ERV)	㉑ 	Taste für S-Plasma-ionen-Betrieb	Hierüber wird die S-Plasma-ionen-Funktion ausgewählt.
	㉒ 	Ein/Aus-Schalter	Hierüber wird der Ventilator (ERV) ein- bzw. ausgeschaltet.
	㉓ 	Taste „Mode“ (Modus)	Hierüber wird der gewünschte Betriebsmodus für den Ventilator (ERV) ausgewählt.
	㉔ 	Schaltfläche für die Lüftergeschwindigkeit	Hierüber wird die Lüftergeschwindigkeit des Ventilators (ERV) ausgewählt.
	㉕ 	Taste „E.Saver“ (Energiesparfunktion)	Hierüber wird der Energiesparmodus gestartet.
	㉖ 	Taste „Clean Up“ (Reinigung)	Hierüber wird die Luftreinigung über die Laststeuerungen ausgewählt.



HINWEIS

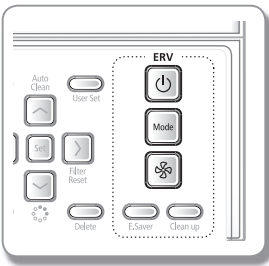
- Betätigen Sie nach der Reinigung des Filters die Taste **„Filter Reset“ (Filter zurücksetzen)**. Die Anzeige **Filter** erlischt. Sie wird beim nächsten Reinigungszeitraum wieder angezeigt.
- Wird eine Funktionstaste betätigt, die vom Gerät nicht unterstützt wird, leuchtet die Anzeige **Restricted** (Eingeschränkt) auf.
- Wenn die Temperaturanzeige auf die Anzeige der Innentemperatur eingestellt ist, wird **Restricted** (Eingeschränkt) angezeigt, wenn die Taste **„Temp“ (Temperatur)** betätigt wird. (Bei Installation der Kabelfernbedienung ist die Einstellung verfügbar.)
- Wenn Sie die Taste **„On/Off“ (Ein/Aus)**  betätigen, wenn Ihr Ventilator (ERV) an eine Kabelfernbedienung angeschlossen ist, können Sie die Klimaanlage und den Ventilator (ERV) gleichzeitig oder nur die Klimaanlage ein- oder ausschalten. Werkseitig ist diese Funktion auf gleichzeitiges Ein-/Ausschalten eingestellt. (Bei Installation der Kabelfernbedienung ist die Einstellung verfügbar.)
- Auch wenn die Klimaanlage und der Ventilator (ERV) auf das gleichzeitige Ein-/Ausschalten eingestellt sind, können Sie die Klimaanlage und den Ventilator (ERV) über eine andere Bedienung (z. B. drahtlose Fernbedienung, zentrale Bedienung, S-Net-Mini; außer Kabelfernbedienung) steuern.

Grundlegende Bedienung

Über die Taste **[Mode] (Modus)** können grundlegende Bedienungen ausgewählt werden.

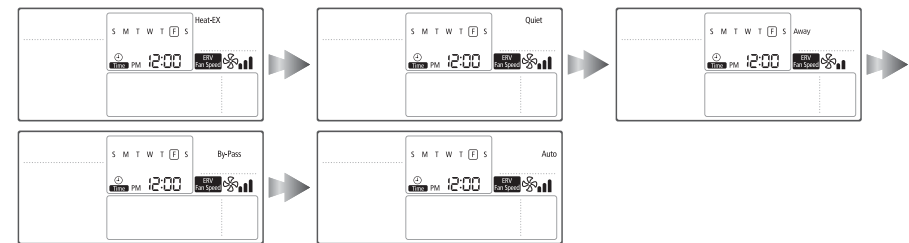
Wenn die Kabelfernbedienung gleichzeitig an eine ERV mit DX-COIL und an Klimaanlage angeschlossen ist

Bei Bedienung einer ERV mit DX-COIL



Betätigen Sie die Taste , um den Betrieb des Ventilators (ERV) zu starten.

Betätigen Sie die Taste  (Modus), um den gewünschten Betrieb auszuwählen.



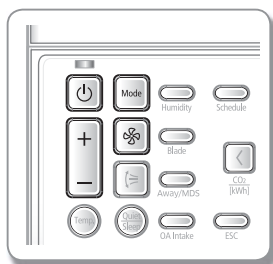
Betätigen Sie die Taste , um die Lüftergeschwindigkeit zu ändern.

Heat-EX (Wärmeabgabe)	 [High(hoch)] >  [Turbo(Turbo)] >  [Medium(mittel)]
Quiet (geräuscharmer Betrieb)	Ein Ändern der Lüftergeschwindigkeit ist nicht möglich.
Away (Abwesend)	 [Medium(mittel)]
By-Pass (Umgehung)	 [High(hoch)] >  [Turbo(Turbo)] >  [Medium(mittel)]
Auto (Automatisch)	 [High(hoch)] >  [Turbo(Turbo)] >  [Medium(mittel)]

※ Nach der Installation eines CO₂-Sensors im Ventilator (ERV) können Sie auswählen zwischen  [High(hoch)] >  [Turbo(Turbo)] >  [Auto(auto)] >  [Medium(mittel)].

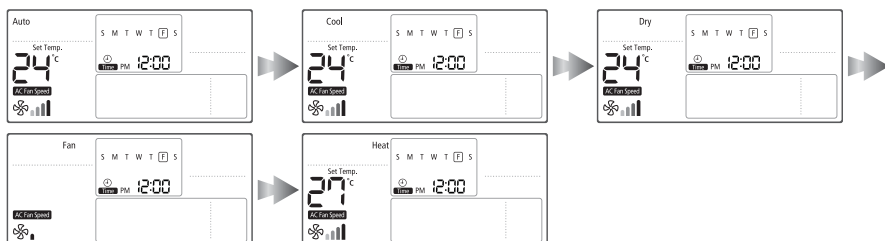
[Ausnahme : Modus „Quiet“ (geräuscharmer Betrieb), Modus „Away“ (Abwesenheitsbetrieb)]

Bei Bedienung einer Klimaanlage



Betätigen Sie die Taste , um den Betrieb der Klimaanlage zu starten.

Betätigen Sie die Taste  (Modus), um den gewünschten Betrieb auszuwählen.



Betätigen Sie die Taste , um die Lüftergeschwindigkeit auszuwählen.

Auto (Automatisch)	 [Auto(automatisch)]
Cool (Kühlen)	 [Low(niedrig)],  [Medium(mittel)],  [High(hoch)],  [Auto(automatisch)]
Dry (Trocken)	 [Auto(automatisch)]
Fan (Lüfter)	 [Low(niedrig)],  [Medium(mittel)],  [High(hoch)]
Heat (Heizen)	 [Low(niedrig)],  [Medium(mittel)],  [High(hoch)],  [Auto(automatisch)]

Betätigen Sie die Taste , um die gewünschte Temperatur einzustellen.

Auto (Automatisch)	Die gewünschte Temperatur kann in Schritten von 1°C in einem Bereich von 18°C bis 30°C eingerichtet werden.
Cool (Kühlen)	Die gewünschte Temperatur kann in Schritten von 1°C in einem Bereich von 18°C bis 30°C eingerichtet werden.
Dry (Trocken)	Die gewünschte Temperatur kann in Schritten von 1°C in einem Bereich von 18°C bis 30°C eingerichtet werden.
Fan (Lüfter)	Die Temperatur kann nicht geändert werden.
Heat (Heizen)	Die gewünschte Temperatur kann in Schritten von 1°C in einem Bereich von 16°C bis 30°C eingerichtet werden.

Grundlegende Bedienung

Bei gleichzeitiger Bedienung einer ERV mit DX-COIL und einer Klimaanlage

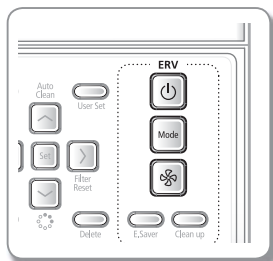
- ▶ Betreiben Sie die ERV mit DX-COIL und Klimaanlage gleichzeitig, indem Sie sich an die Anweisungen für den Betrieb nur einer ERV mit DX-COIL und ausschließlich der Klimaanlage halten.



- Wenn Sie nur eine ERV mit DX-COIL betreiben, ist der Kühl- und Heizbetrieb nicht möglich.
- Wenn Sie gleichzeitig eine ERV mit DX-COIL und Klimaanlage betreiben, folgt die ERV mit DX-COIL dem Betrieb der Klimaanlage.

Bei ausschließlichem Anschluss einer ERV mit DX-COIL an die Kabelfernbedienung

Beim ausschließlichen Ventilationsbetrieb einer ERV mit DX-COIL

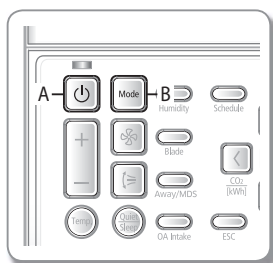


Betätigen Sie die Taste , um den Betrieb des Ventilators (ERV) zu starten.

Betätigen Sie die Taste  (Modus), um den gewünschten Betrieb auszuwählen.

Betätigen Sie die Taste , um die Lüftergeschwindigkeit zu ändern.

Beim Betrieb des Kühl- und Heizmodus einer ERV mit DX-COIL

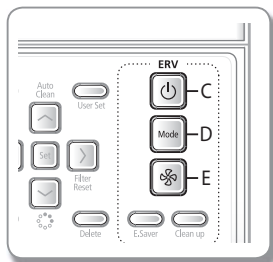


Betätigen Sie die Taste  (A o C), um den Betrieb des Ventilators (ERV) zu starten.

Betätigen Sie die Taste  (D), um den gewünschten Betrieb für den Ventilator (ERV) auszuwählen.

Betätigen Sie die Taste , um die Lüftergeschwindigkeit zu ändern.

Betätigen Sie die Taste  (B), um den Kühl- und Heizbetrieb auszuwählen.



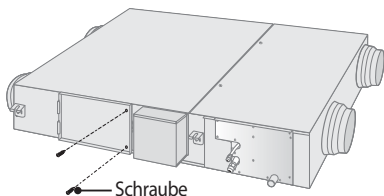
- Die Temperatur kann über eine ERV mit DX-COIL alleine nicht eingerichtet werden.
- Beim Betrieb einer ERV mit DX-COIL ist die Auswahl des Trocken-Modus nicht möglich.

Reinigung und Wartung des Geräts

Reinigung des Luftfilters

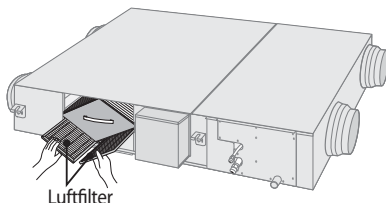
Reinigen Sie die Luftfilter mindestens zweimal im Jahr. Je nach Beanspruchung und Zustand des Ventilators kann sich das Reinigungsintervall jedoch auch verkürzen. Reinigen Sie die Staubfilter häufiger, wenn das Gerät an einem staubigen Ort aufgestellt wurde. Trennen Sie vor der Reinigung des Gerätes immer erst das Netzteil von der Stromzufuhr.

Drehen Sie die zwei Schrauben des Zugangsdeckels heraus.



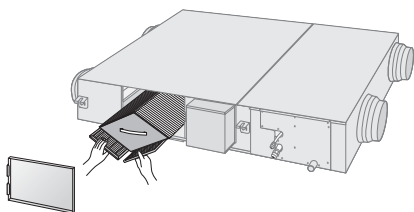
Nehmen Sie den Zugangsdeckel vom Gerät ab. Ziehen Sie die Luftfilter nach vorne heraus.

► Auf beiden Seiten des Wärmetauschers befinden sich insgesamt vier Luftfilter.

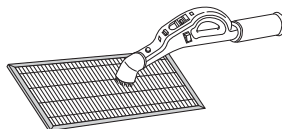


Setzen Sie die Luftfilter wieder ein und den Zugangsdeckel wieder auf.

► Achten Sie darauf, dass die Luftfilter richtig eingesetzt sind. Anderenfalls kann sich Staub auf dem Wärmetauscher ansammeln, was die Leistung des Gerätes beeinträchtigt.



Entfernen Sie allen Staub von den Luftfiltern mit einem Staubsauger oder einer Bürste.



HINWEIS

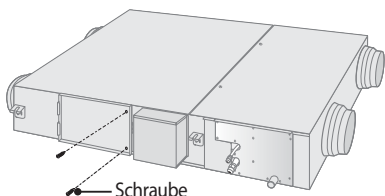
- Tauschen Sie die Luftfilter alle zwei Jahre aus. Je nach Beanspruchung und Zustand der Filter müssen Sie diese unter Umständen häufiger austauschen.
- Ist ein Luftfilter beschädigt, so kaufen Sie diesen einzeln bei einem Kundendienst nach oder bei dem Fachhändler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Schalten Sie vorher unbedingt die Spannungsversorgung aus.

Reinigung und Wartung des Geräts

Reinigung des Wärmetauschers

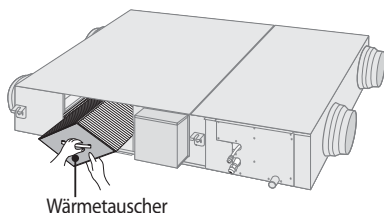
Reinigen Sie den Wärmetauscher mindestens zweimal im Jahr. Je nach Beanspruchung und Zustand des Ventilators kann sich das Reinigungsintervall jedoch auch verkürzen. Reinigen Sie den Wärmetauscher häufiger, wenn das Gerät an einem staubigen Ort aufgestellt wurde. Trennen Sie vor der Reinigung des Gerätes immer erst das Netzteil von der Stromzufuhr.

Drehen Sie die zwei Schrauben des Zugangsdeckels heraus.



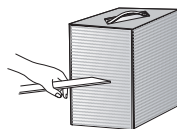
Nehmen Sie den Zugangsdeckel vom Gerät ab. Lösen Sie die zwei Wärmetauscher der Reihe nach.

- Der Wärmetauscher ist schwer. Passen Sie auf, dass er nicht herunterfällt.
- Das Gerät enthält zwei Wärmetauscher. Reinigen Sie beide Wärmetauscher gleichzeitig.



Entfernen Sie allen Staub und Schmutzpartikel mit einer Staubsaugerdüse von den Wärmetauschern.

- Halten Sie die Düse nicht zu dicht an den Wärmetauscher. Anderenfalls kann dieser beschädigt werden.



Setzen Sie die Wärmetauscher wieder ein und den Zugangsdeckel auf.



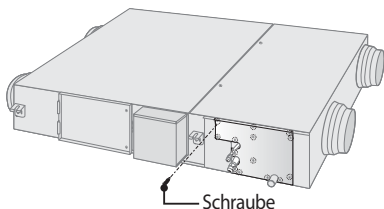
- Ist der Wärmetauscher beschädigt, so kaufen Sie diesen einzeln bei einem Kundendienst oder bei dem Fachhändler nach, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Schalten Sie vorher unbedingt die Spannungsversorgung aus.



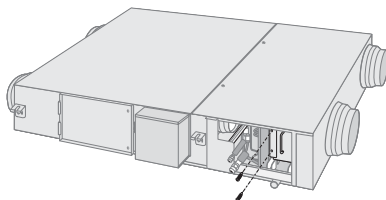
- Waschen Sie den Wärmetauscher nicht. Anderenfalls kann seine Leistung beeinträchtigt werden.

Reinigen des Luftbefeuchters (optional)

Drehen Sie die 15 Schrauben des Zugangsdeckels des Luftbefeuchters heraus.
Nehmen Sie den Zugangsdeckel des Luftbefeuchters ab.

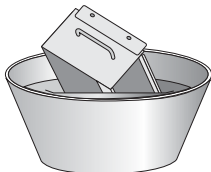


Lösen Sie die beiden weiteren Schrauben.

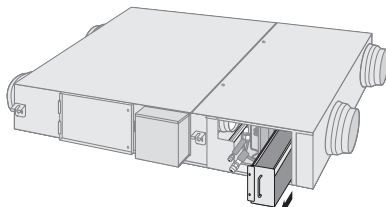


Tauchen Sie das Luftbefeuchterelement in Wasser
reinigen Sie dieses, indem Sie es mehrere Male
hoch- und herunterschwanken.

- ▶ Schrubben Sie das Luftbefeuchterelement nicht ab.
- ▶ Sprühen Sie nie Wasser direkt mittels Schlauch auf das Luftbefeuchterelement.
- ▶ Verwenden Sie keine Reinigungsmittel und kein über 40°C heißes Wasser.



Nehmen Sie das Luftbefeuchterelement wie
dargestellt heraus.



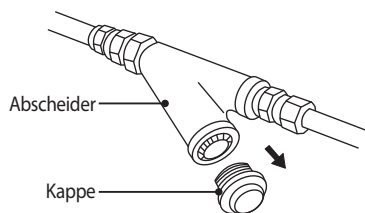
Montieren Sie Luftbefeuchter und Zugangsdeckel wieder.

- ▶ Prüfen Sie die korrekte Montage des Luftbefeuchterelements. Anderenfalls könnte es zu einer Wasserleckage und zu Einbußen in der Leistung kommen.

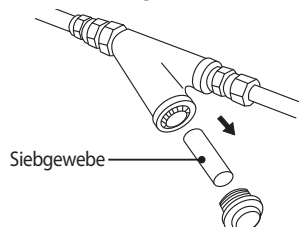
Reinigung und Wartung des Geräts

Reinigen des Abscheiders (optional)

Entfernen Sie die Kappe des Abscheiders.



Nehmen Sie das Siebgewebe im Abscheider heraus.



Reinigen Sie das Siebgewebe unter laufendem Wasser.



- Reinigen Sie das Siebgewebe einmal im Monat.

Wartung des Geräts

Zeitraum für Austausch und Reinigung

Grundlegende Teile

Teile	Austausch	Reinigung	Gründe für Austausch oder Reinigung
Staubfilter	2 Jahre	6 Monate	Verstopfung durch Staub, Leistungsver schlechterung
Wärmetauscher	-	6 Monate	Verstopfung durch Staub
Ablaufwanne	-	1 Jahr	Verschmutzung

Optionale Teile

Teile	Austausch	Reinigung	Gründe für Austausch oder Reinigung
Elektronische Speisewasserventil	5 Jahre	-	Verschlechterung, Verstopfen
Flussregelventil	5 Jahre	-	Verschlechterung, Verstopfen
Wasserrohre	10 Jahre	-	Verschlechterung, Wasserrohrleckage
Luftbefeuchterelement	7 bis 10 Jahre (1,000 Stunden/Jahr)	1 Jahr	Verschlechterung der Sättigungseffizienz
Speisewasserabscheider	10 Jahre	1 Monat (Heizsaison)	Verschlechterung, Verstopfen



HINWEIS

- Die Gerätelebensdauer kann sich von der oben genannten Tabelle durch die Installationsbedingungen und die Wartungssituation unterscheiden. Die Tabelle oben ist anwendbar, wenn der Einsatz der ERV unter Einhaltung der Anweisungen erfolgt, die regelmäßigen Wartungsarbeiten durchgeführt werden und wenn sich die ERV im allgemeinen Klimatisierungszustand befindet. (Wird die ERV rund um die Uhr betrieben, kann das Austauschintervall auf 1/3~2/5 verkürzt werden.)

Fehlerbehebung

Beziehen Sie sich auf die folgende Tabelle, wenn sich die Klimaanlage anormal verhält. So können Sie möglicherweise Zeit sparen und unnötige Ausgaben vermeiden.

PROBLEM	LÖSUNG
Das Gerät ist nach einem Neustart nicht sofort betriebsbereit.	Aufgrund des Schutzmechanismus startet der Betrieb nicht sofort; so wird ein Überladen der Einheit verhindert. Die Klimaanlage startet innerhalb von 3 Minuten.
Das Gerät funktioniert nicht.	- Prüfen Sie, ob der Netzstecker richtig eingesteckt ist. Stecken Sie den Netzstecker korrekt in die Steckdose ein. - Prüfen Sie, ob der Schutzschalter eingeschaltet ist. - Prüfen Sie, ob das Nebennetzteil eingeschaltet ist. - Prüfen Sie, ob derzeit ein Stromausfall besteht. - Prüfen Sie die Sicherung. Stellen Sie sicher, dass sie nicht durchgebrannt ist.
Es kommt keine kalte (warme) Luft aus dem Gerät.	- Prüfen Sie, ob der Sollwert der Temperatur der angeschlossenen Klimaanlage höher (niedriger) als die tatsächliche Temperatur ist. - Prüfen Sie, ob das Gerät eben erst eingeschaltet wurde. Warten Sie 3 Minuten, wenn dies der Fall ist. Es tritt keine kalte Luft aus, um den Kompressor der Außeneinheit zu schützen. - Prüfen Sie, ob das Gerät an einem Ort installiert ist, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Hängen Sie Vorhänge vor die Fenster, um die Kühleffizienz zu steigern. - Prüfen Sie, ob sich die Abdeckung oder ein Hindernis in der Nähe der Außeneinheit befindet. - Prüfen Sie, ob das Kältemittelrohr zu lang ist. - Prüfen Sie, ob das Gerät nur im Kühlen-Modus verfügbar ist. - Prüfen Sie, ob die Fernsteuerung nur für den Kühlen-Modus verfügbar ist.
Die Lüftergeschwindigkeit verändert sich nicht.	Prüfen Sie, ob Sie den Modus „Quiet“ (geräuscharmer Betrieb) ausgewählt haben. Das Gerät passt die Lüftergeschwindigkeit im geräuscharmen Modus automatisch an.
Der Timer lässt sich nicht einstellen.	Prüfen Sie, ob Sie nach dem Einstellen der Zeit die Taste Power (Ein/Aus) auf der Fernsteuerung gedrückt haben.
Während des Betriebs kommt es zu Geruchsbildung im Raum.	Prüfen Sie, ob das Gerät in einer rauchigen Umgebung betrieben wird oder ob der Geruch von außen kommt. Betreiben Sie das Gerät im Ventilator-Modus oder öffnen Sie die Fenster, um den Raum zu lüften.
Das Gerät gibt ein sprudelndes Geräusch von sich.	- Wenn das Kühlmittel durch den Kompressor zirkuliert, können sprudelnde Geräusche entstehen. Betreiben Sie das Gerät in einem ausgewählten Modus. - Wenn Sie die Taste Power (Ein/Aus) auf der Fernsteuerung drücken, kann die Ablasspumpe im Inneren der Klimaanlage Geräusche verursachen.
Wasser tropft von den Luftströmungsblättern.	Prüfen Sie, ob das Gerät für längere Zeit gekühlt hat, während die Luftströmungsblätter nach unten gerichtet waren. Aufgrund des Temperaturunterschieds kann Kondenswasser entstehen.
Das Gerät lässt sich nicht mit der Kabelfernsteuerung ein- oder ausschalten.	Prüfen Sie, ob Sie die Kabelfernsteuerung auf Gruppensteuerung gestellt haben.
Die Kabelfernsteuerung funktioniert nicht.	Prüfen Sie, ob die Anzeige TEST auf der Kabelfernsteuerung angezeigt wird. Wenn dies der Fall ist, schalten Sie das Gerät und den Schutzschalter aus. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.
Die Digitalanzeige blinkt.	Drücken Sie die Taste Power (Ein/Aus) auf der Fernsteuerung, um das Gerät auszuschalten und schalten Sie den Schutzschalter aus. Schalten Sie anschließend alles wieder ein.

PROBLEM	LÖSUNG
Aus dem Ablass kommt keine Luft heraus.	• Prüfen Sie, ob der Luftfilter oder der Wärmetauscher durch Staub blockiert ist. Wenn sich Staub angesammelt hat, kann die Leistung des Ventilators beeinträchtigt werden. Reinigen Sie den Luftfilter und den Wärmetauscher regelmäßig. • Prüfen Sie, ob die Luftzufuhr oder -abfuhr mit Staub verstopft ist. Entfernen Sie allen Staub aus der Luftzufuhr.
Aus dem Lufteinlass tropft Wasser.	• Prüfen Sie, ob der Ventilator beim Heizen im Bypass-Modus betrieben wird. Achten Sie darauf, dass der Ventilator beim Heizen im Heat-EX-Modus betrieben wird.
Der Luftbefeuchterbetrieb funktioniert nicht.	• Prüfen Sie, ob das Luftbefeuchterelement zusätzlich für den Befeuchterbetrieb installiert ist. • Prüfen Sie, ob sich das Gerät im Heizmodus befindet. (Der Luftbefeuchterbetrieb funktioniert nur, wenn sich das Gerät im Heizmodus befindet.) • Der EIN-/AUS-Betriebsstatus des Luftbefeuchterbetriebs wird nicht angezeigt.

Technische Daten des Geräts (Gewicht und Maße)

Modell	Nettogewicht	Abmessungen (BxTxH)
AM050FNKDEH/EU	61,0 kg	1553x270x1000 mm
AM100FNKDEH/EU	90,0 kg	1763x340x1135 mm

Sicherheitshinweise

Befolgen Sie die unten aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig, da sie essenziell sind, um die Sicherheit des Geräts zu garantieren.

- Trennen Sie vor Wartungsarbeiten an der Klimaanlage oder Zugriff auf deren interne Komponenten stets die Spannungsversorgung von der Klimaanlage.
- Stellen Sie sicher, dass Installations- und Testarbeiten immer von qualifizierten Technikern vorgenommen werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Klimaanlage nicht in einem leicht erreichbaren Bereich installiert wird.

Allgemeine Informationen

- ▶ Lesen Sie vor der Installation des Geräts sorgfältig dieses Handbuch und bewahren Sie das Handbuch zur zukünftigen Referenz nach der Installation an einem sicheren Ort auf.
- ▶ Aus Sicherheitsgründen müssen die Installationstechniker stets die folgenden Warnhinweise sorgfältig durchlesen.
- ▶ Bewahren Sie das Bedienungs- und Installationshandbuch an einem sicheren Ort auf und geben Sie es im Falle eines Verkaufs oder einer Weitergabe des Geräts immer an den neuen Eigentümer weiter.
- ▶ In diesem Handbuch wird die Installation einer Inneneinheit mit einem geteilten System mit zwei SAMSUNG-Einheiten beschrieben. Der Einsatz anderer Arten von Einheiten mit anderen Kontrollsystemen kann zu Schäden an den Einheiten und Erlöschen der Gewährleistung führen.
Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden, die aus dem Einsatz inkompatibler Einheiten resultieren sollten.
- ▶ Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die aus nicht genehmigten Änderungen oder einem unsachgemäßen Anschluss der Elektro- oder Hydraulikleitungen resultieren sollten. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen oder die Nichterfüllung der in der Tabelle „Betriebsbeschränkungen“ angegebenen Anforderungen hat das sofortige Erlöschen der Gewährleistung zur Folge.
- ▶ Das Gerät sollte nur für den Zweck verwendet werden, für den es entwickelt wurde: Die Inneneinheit ist für den Einsatz in Wäschereibereichen nicht geeignet.
- ▶ Die Einheit darf nicht im beschädigten Zustand eingesetzt werden. Sollten Probleme auftreten, ist die Einheit auszuschalten und von der Spannungsversorgung zu trennen.
- ▶ Schalten Sie das Gerät zur Vermeidung von Stromschlägen, Bränden oder Verletzungen immer erst aus, deaktivieren Sie den Schutzschalter und wenden Sie sich an den SAMSUNG-Kundendienst, falls aus dem Gerät Rauch aufsteigt, das Stromkabel heiß oder beschädigt ist oder das Gerät ein starkes Geräusch macht.
- ▶ Die Einheit, die Elektroanschlüsse, die Kältemittelschläuche und die Schutzvorrichtungen sind regelmäßig zu überprüfen. Diese Überprüfungen sollten ausschließlich von qualifizierten Technikern vorgenommen werden.
- ▶ Die Einheit enthält sich bewegende Teile. Kinder sind daher fernzuhalten.
- ▶ Versuchen Sie nicht, die Einheit selbst zu reparieren, zu bewegen, zu ändern oder neu zu installieren. Werden diese Vorgänge von nicht qualifiziertem Personal durchgeführt, könnten Stromschläge und Brände die Folge sein.
- ▶ Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeiten oder andere Gegenstände auf der Einheit ab.
- ▶ Alle Materialien, die für die Herstellung und Verpackung der Klimaanlage verwendet wurden, sind wiederverwertbar.
- ▶ Das Gerät enthält ein Kältemittel, das als Sondermüll entsorgt werden muss. Am Ende ihres Lebenszyklus muss die Klimaanlage in dafür zuständigen Sammelstellen abgegeben oder an den Händler zurückgegeben werden, damit sie korrekt und sicher entsorgt werden kann.

Installation des Gerätes

WICHTIG: Schließen Sie bei der Installation der Einheit immer zuerst die Kältemittelschläuche und dann die Elektroleitungen an. Nehmen Sie bei der Demontage immer erst die Elektroleitungen und dann die Kältemittelschläuche ab.

- ▶ Prüfen Sie bei Erhalt des Geräts dieses umgehend auf eventuelle Transportschäden. Nehmen Sie KEINE Installation vor, wenn Schäden erkannt werden sollten. Melden Sie den Schaden dem Transportunternehmen oder Händler (wenn der Installationstechniker oder autorisierte Techniker das Material vom Händler abgeholt hat).
- ▶ Nehmen Sie nach Abschluss der Installation immer einen Funktionstest vor und geben Sie die Anweisungen zum Betrieb der Klimaanlage an den Benutzer weiter.
- ▶ Das Gerät darf nicht in Umgebungen eingesetzt werden, die gefährlichen Substanzen ausgesetzt sind oder in denen Flammen freigesetzt werden. Anderenfalls könnte es zu Bränden, Explosionen oder Verletzungen kommen.
- ▶ Das Gerät sollte nur für den Zweck verwendet werden, für den es entwickelt wurde: Die Inneneinheit ist für den Einsatz in Wäschereibereichen nicht geeignet.
- ▶ Unsere Einheiten müssen unter Einhaltung der im Installationshandbuch angegebenen Platzanforderungen installiert werden, um den Zugriff auf beide Seiten zu gewährleisten und die Möglichkeit zur Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten sicherzustellen. Die Komponenten der Einheit müssen erreichbar und für Menschen und Gegenstände auf sichere Weise demontierbar sein.
Sollten die Anweisungen im Installationshandbuch nicht eingehalten werden, werden dem Endbenutzer die Kosten für das Erreichen und die Reparatur der Einheit mit Hilfe von Schlingen, LKWs, Gerüsten oder anderen Hebevorrichtungen, in Rechnung gestellt, da diese nicht von der Gewährleistung abgedeckt werden.
- ▶ Bringen Sie draußen vor dem Außenluftaugrohr ein Schutzgitter an, damit keine Vögel in das Rohr geraten. Sollte das Luftaugrohr durch fremde Gegenstände wie ein Vogelnest verstopft sein, so kann es in den Innenräumen zu Sauerstoffmangel kommen.

Stromversorgungsleitung, Sicherung oder Schutzschalter

- ▶ Es ist stets sicherzustellen, dass das Netzteil den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht. Die Installation des Geräts muss immer unter Einhaltung der örtlichen Sicherheitsstandards vorgenommen werden.
- ▶ Stellen Sie immer sicher, dass eine geeignete Erdung vorhanden ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Spannung und Frequenz der Spannungsversorgung mit den Spezifikationen übereinstimmen und dass die installierte Spannungsversorgung ausreicht, um den Betrieb von allen Haushaltsgeräten, die an die gleichen Elektroleitungen angeschlossen sind, zu gewährleisten.
- ▶ Stellen Sie immer sicher, dass die Bemessungen der Schutz- und Trennschalter richtig ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät gemäß dem in diesem Handbuch angegebenen Schaltplan an die Spannungsversorgung angeschlossen wird.
- ▶ Stellen Sie stets sicher, dass die Elektroanschlüsse (Kabeleingänge, Aderabschnitte, Schutzleitungen, usw.) mit den elektrischen Spezifikationen übereinstimmen und gemäß den im Schaltplan angegebenen Anweisungen vorgenommen werden. Stellen Sie stets sicher, dass alle Anschlüsse die für die Installation anwendbaren Standards einhalten.
- ▶ Stellen Sie sicher, keine Modifizierung des Stromkabels, mittlere Verdrahtung oder mehrdrähtige Verbindung auszuführen.
 - Es könnte aufgrund der schlechten Verbindung oder Isolierung und Überschreitung der Strombegrenzung einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
 - Wenn die mittlere Verdrahtung aufgrund eines Schadens der Stromleitung notwendig ist, siehe „Stromkabel verlängern“ im Installationshandbuch.

Sicherheitshinweise



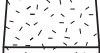
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel geerdet sind.
- Schließen Sie den Erdungsdraht nicht an eine Gasleitung, Wasserleitung, Leuchtröhre oder Telefonleitung an. Bei mangelhafter Erdung kann es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.
- Installieren Sie den Schutzschalter.
- Wird der Schutzschalter nicht installiert, kann es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.
- Es ist sicherzustellen, dass das Kondenswasser vom Schlauch ordnungsgemäß und sicher abfließen kann.
- Das Netzkabel und das Kommunikationskabel der Innen- und Außeneinheit müssen in einem Mindestabstand von 1 Meter von Elektrogeräten installiert werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht an den folgenden Orten.
 - Orte, an denen Mineralöl oder Arsensäure vorhanden sind. Harzteile können entflammen und die Zubehörteile können herunterfallen oder es kann Wasser austreten. Die Leistung des Wärmetauschers könnte verringert werden oder das Gerät könnte ausfallen.
 - Orte, an denen Korrosivgas, wie Schwefelsäuregas, vom Ablassrohr oder Luftauslass entstehen könnte. Das Kupferrohr oder das Anschlussrohr könnten rosten und es könnte zu Kältemittelleckage kommen.
 - Orte mit Geräten, die elektromagnetische Wellen generieren. Das Gerät kann aufgrund des Steuerungssystems möglicherweise nicht normal arbeiten.
 - Orte, an denen Gefahr durch brennbare Gase, Kohlenstoffasern oder entflammaren Staub besteht. Orte, an denen Verdünner oder Benzin gehandhabt werden. Gas kann austreten und Feuer verursachen.
- Installieren Sie die Einheit nicht an einem Ort, an dem hohe Temperaturen und Feuchtigkeit herrschen. Anderenfalls könnte sich Kondenswasser im Inneren des Gerätes und im Wärmetauscher bilden.
- Installations- und Betriebsbereiche.

Installationsbedingung	Außenluftbedingung	Innenluftbedingung
0 bis 40°C, 80% relative Luftfeuchtigkeit	-15 bis 40°C, 80% relative Luftfeuchtigkeit	0 bis 40°C, 80% relative Luftfeuchtigkeit

- Bei großen Mengen an Abluft kann die Geräuschentwicklung ansteigen. Installieren Sie die Rohre basierend auf dem Standardluftvolumen. Kontrollieren Sie, falls notwendig, die Luftmenge durch die Installation eines Volumenstromreglers. Sollte das Problem weiterhin nicht behoben sein, installieren Sie zusätzlich eine Geräuschkammer oder einen flexiblen Geräuschdämpfer. (Volumenstromregler, Geräuschkammer und flexibler Geräuschdämpfer sind optional erhältlich.)
- Wenn kalte Luft in das Gerät strömt, kann sich Frost im Inneren bilden; stellen Sie daher sicher, dass der Auslass der Klimaanlage und des RA Verteilers mindestens 1,5 m voneinander entfernt installiert werden.
- Installieren Sie den externen Grill (Haube), der das Eindringen von Regenwasser verhindert. (Empfohlenes Extra-Zubehör)
- es ist zwingend notwendig, elektrische Dämpfer an der OA (Außenluft)-Seite und Rückluft-Dämpfer an der EA (Abluft)-Seite anzubringen. Es wird außerdem empfohlen, diese an der RA (Raumluft)-Seite sowie an der SA (Zuluft)-Seite anzubringen. Versuchen Sie die Bildung von Tauwasser im Gerät zu verhindern, das aufgrund von zugeführter Luft von außen bzw. wg. Temperaturunterschieden zwischen der Außen- und Innenluft auftritt. (Der elektrische, sowie der Rückluftdämpfer sollten separat erworben werden.)
- Der Kanal für die Außenluft muss mindestens 3 m oberhalb des Geräts installiert werden.

Zubehörteile

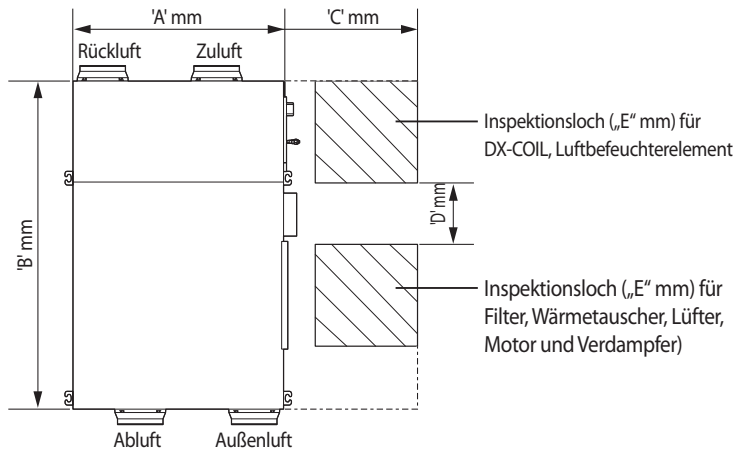
Die folgenden Zubehörteile sind im Lieferumfang der Inneneinheit enthalten.
Typ und Menge können je nach Spezifikationen abweichen.

Benutzer- und Installationshandbuch 	Isolierung Rohr innen 	Isolierung Rohr außen 	Isolierung Abfluss 	Isolierung Abfluss 	Rohrisolierung 	Kabelbinder 
Biegbarer Schlauch 	Schlauchschele 					

Auswahl des Installationsortes

- ▶ Neben dem Luftein- und auslass dürfen sich keine Hindernisse befinden.
- ▶ Installieren Sie die Inneneinheit an einer Decke, die ihr Gewicht tragen kann.
- ▶ Lassen Sie ausreichend Abstand um die Inneneinheit.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Wasser vom Schlauch ordnungsgemäß und sicher abfließen kann.
- ▶ Die Inneneinheit muss so installiert werden, dass sie nicht durch die Öffentlichkeit erreichbar ist (nicht erreichbar durch die Benutzer).
- ▶ Isolieren Sie nach dem Anschluss einer Kammer das Anschlussstück zwischen Inneneinheit und Kammer mit einer t10-Isolierung (oder dicker). Anderenfalls könnte es zu Leckagen aus dem Anschlussstück oder zu Taubildung kommen.
- ▶ Starre Wand ohne Vibration.
- ▶ Ein Ort, an dem keine direkte Sonneneinstrahlung herrscht.
- ▶ Ein Ort, an dem die Austauschteile (Luftfilter, Wärmetauscherelement, Luftbefeuchterelement) leicht demontiert und gereinigt werden können.

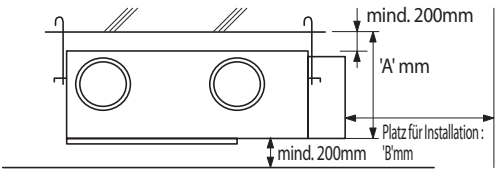
Platzbedarf



Modell	'A'	'B'	'C'	'D'	'E'
AM050FNKDEH	1000	1553	600	200	450 x 450 oder mehr
AM100FNKDEH	1135	1763	800	300	550 x 550 oder mehr

Auswahl des Installationsorte

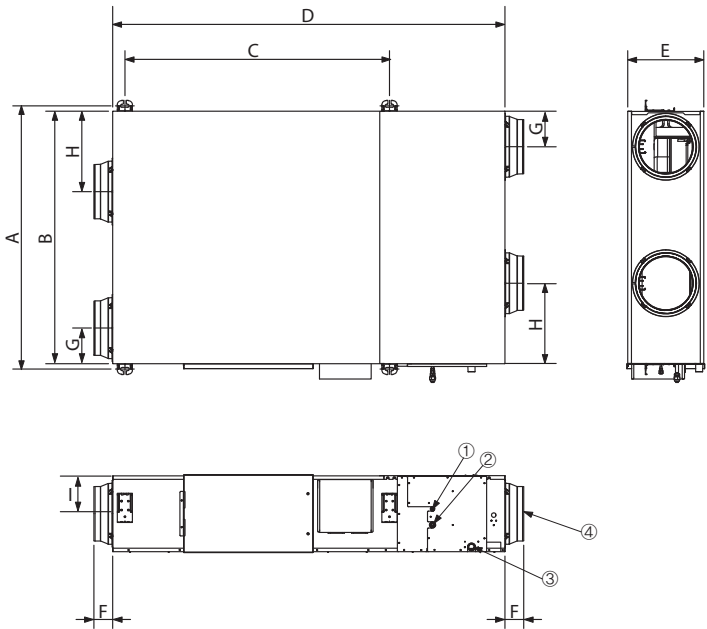
► Der Ventilator sollte in einer Zimmerdecke mit ausreichend Platz installiert werden (siehe Abbildung).



Modell	'A'	'B'
AM050FNKDEH	320	600
AM100FNKDEH	440	800

Maße der Inneneinheit

Maßeinheit: mm



Modell	A	B	C	D	E	F	G	H	I
AM050FNKDEH	1036	1000	987	1553	270	99	130	253	135
AM100FNKDEH	1183	1135	1189	1763	340	84	160	362	170

Nr.	Name		Beschreibung
①	Flüssigkeitsrohranschluss		ø6,35
②	Gasrohranschluss		ø12,70
③	Abflussrohranschluss		VP25 (OD ø32, ID ø25)
④	Nenndurchmesser des Leitungsrohres:	AM050FNKDEH	ø200
		AM100FNKDEH	ø250

Installation der Inneneinheit

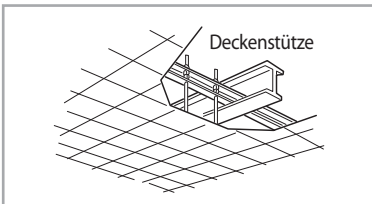
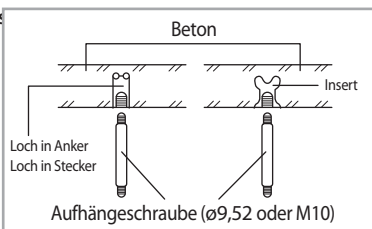
Es wird empfohlen, vor der Installation der Inneneinheit die Gabelmuffe zu installieren.

1. Setzen Sie die Befestigungsschrauben ein, verwenden Sie eine Deckenschiene wie in der Abbildung dargestellt.

2. Bringen Sie je nach Art der Zimmerdecke die Aufhängeschrauben an.



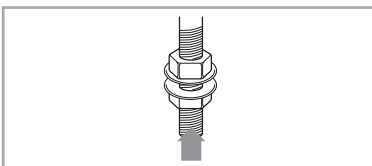
- Achten Sie darauf, dass die Zimmerdecke stark genug ist, um das Gewicht der Inneneinheit auszuhalten. Prüfen Sie die Stärke der einzelnen angebrachten Aufhängeschrauben, bevor Sie das Gerät aufhängen.
- Wenn die Aufhängeschrauben länger als 1,5 m sind, müssen Vibrationen vermieden werden.
- Ist dies nicht möglich, so muss eine Öffnung in die untere Deckenplatte gebohrt werden, um die nötigen Arbeiten an der Inneneinheit durchführen zu können.



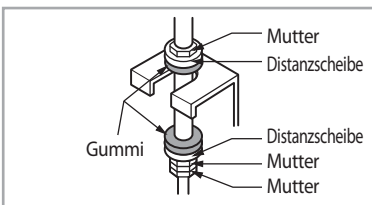
3. Schrauben Sie zwei Muttern auf jede Aufhängeschraube, wobei Sie Platz lassen, um die Inneneinheit dazwischen aufzuhängen.



- Bei der Installation der Inneneinheit müssen mehr als vier Aufhängeschrauben montiert werden.

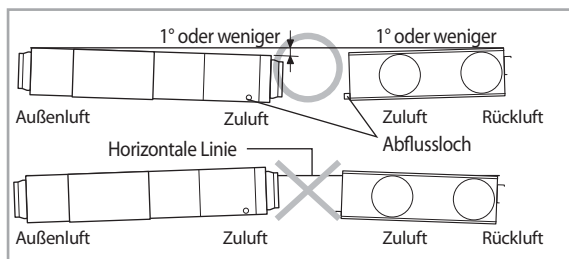


4. Hängen Sie die Inneneinheit horizontal zwischen zwei Muttern auf den Aufhängeschrauben auf.



5. Ziehen Sie die Muttern fest an, sodass die Klammern am Gerät angezogen werden und ein Verschieben verhindert wird.

6. Sorgen Sie mithilfe von Messplatten an allen vier Seiten dafür, dass das Gerät horizontal ist.



- Um einen ordnungsgemäßen Abfluss von Kondensat zu gewährleisten, sollte eine Neigung von 1° des Geräts, das an den Abflussschlauch angeschlossen wird, vorgenommen werden.

Entlüften der Einheit

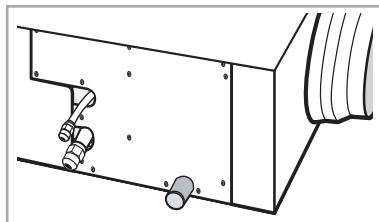
Werkseitig ist die Inneneinheit mit Inertgas gefüllt. Dieses Gas muss daher abgelassen werden, bevor der Anschluss der Rohrleitungen erfolgt. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Inertgas abzulassen.

Drehen Sie den Schlauch am Ende des Kältemittelrohrs ab.

Ergebnis: Das Gas entweicht aus der Inneneinheit.



- Entfernen Sie diesen Schlauch NICHT vollständig, bis Sie bereit sind, die Rohrleitungen anzuschließen, damit während der Installation keine Fremdkörper in die Schläuche geraten.



✱ Design und Form können je nach Modell variieren.

Anschließen des Kältemittelrohrs

Es gibt zwei Kältemittelrohre von unterschiedlichen Durchmessern:

- ein kleineres für das flüssige Kältemittel
- ein größeres für das gasförmige Kältemittel
- Das Innere des Kupferrohrs muss sauber und frei von Staub und Fremdpartikeln sein.

Die Anschlussprozedur für die Kältemittelrohre fällt je nach Ausgangsposition der Rohre von der Inneneinheit aus anders aus (von Richtung Innen auf A-Seite aus gesehen).

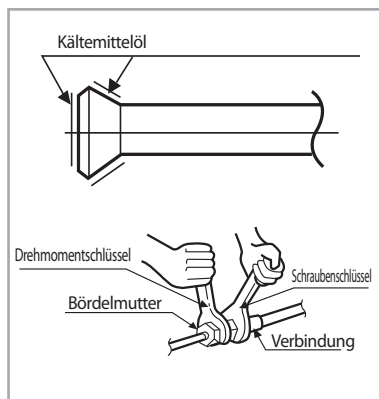
- Anschluss für flüssiges Kältemittel
- Anschluss für gasförmiges Kältemittel
- Anschluss für Abflussrohr

- Entfernen Sie den Schlauch von den Rohren und verbinden Sie die Montagerohre mit jedem Rohr; ziehen Sie die Muttern zunächst von Hand an, anschließend mit einem Drehmomentschlüssel mit dem folgenden Drehmoment.

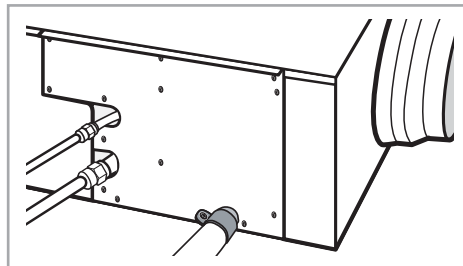
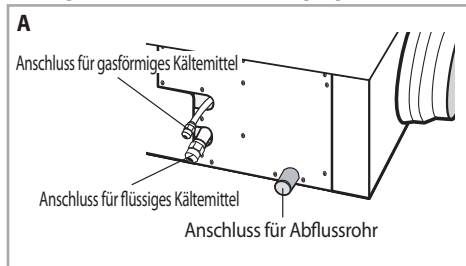
Außendurchmesser	Drehmoment	
	kgf·cm	N·m
6,35 mm	140~180	14~18
9,52 mm	350~430	34~42
12,70 mm	500~620	49~61
15,88 mm	690~830	68~82



- Zur Vermeidung von Leckagen muss Kältemittelöl auf den aufgeweiteten Bereich aufgebracht werden.



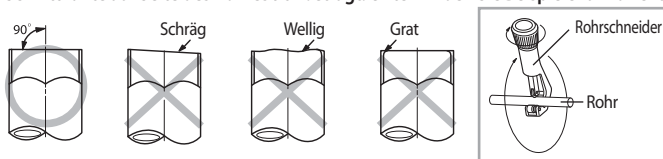
- Vergewissern Sie sich, dass an Biegungen keine Risse oder Knicke entstehen.



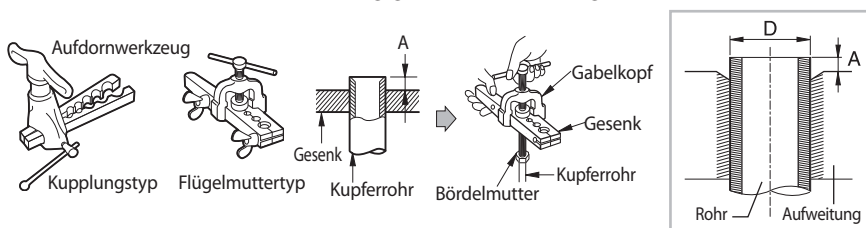
✱ Design und Form können je nach Modell variieren.

Schneiden/Aufweiten von Rohren

1. Stellen Sie sicher, dass Sie über die notwendigen Werkzeuge verfügen. (Rohrschneider, Reibahle, Aufdornwerkzeug und Rohrhalter).
2. Wenn Sie das Rohr kürzen möchten, schneiden Sie dieses mit einem Rohrschneider, um sicherzustellen, dass die Schnittkante auf Seite des Rohres 90° beträgt. Unten finden Sie Beispiele für korrekte und falsche Schnittkanten.



3. Um Gasleckagen zu vermeiden, müssen alle Grate an der Schnittkante des Rohrs entfernt werden.
4. Verwenden Sie für das Aufweiten das unten angegebene Aufdornwerkzeug.

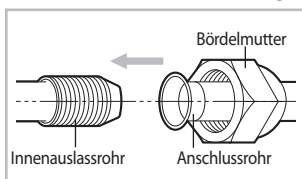


Außendurchmesser (mm)	A(mm)		
	Aufdornwerkzeug für R410A-Kupplungstyp	Konventionelles Aufdornwerkzeug	
		Kupplungstyp	Flügelmuttertyp
ø6,35 mm	0~0,5	0~0,5	1,5~2,0
ø9,52 mm	0~0,5	0~0,5	1,5~2,0
ø12,70 mm	0~0,5	0~0,5	1,5~2,0
ø15,88 mm	0~0,5	0~0,5	1,5~2,0

5. Prüfen Sie, ob Sie das Rohr korrekt aufgeweitet haben (Beispiele für richtig und falsch aufgeweitete Rohre finden Sie unten).



6. Richten Sie die Rohre aus und ziehen Sie die Aufdornmutter zunächst von Hand an, anschließend mit einem Drehmomentschlüssel mit dem folgenden Drehmoment.



Außen- durchmesser (D mm)	Drehmoment		Aufdorn- maße (A mm)	Aufdornform (mm)
	kgf·cm	N·m		
6,35	140~180	14~18	8,70~9,10	
9,52	350~430	34~42	12,80~13,20	
12,70	500~620	49~61	16,20~16,60	
15,88	690~830	68~82	19,30~19,70	



- Spülen Sie während des Lötens die Rohre mit sauerstofffreiem Stickstoff.

Durchführung von Leckagetests & Isolierung

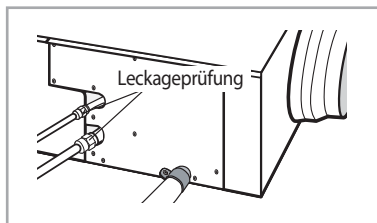
Leckagetest

DICHTIGKEITSPRÜFUNG MIT STICKSTOFF (vor dem Öffnen der Ventile)
Beaufschlagen Sie zur Prüfung auf Kältemittelleckagen das System mit einem Druck von 4,1 MPA mit sauerstofffreiem Stickstoff, bevor Sie den Unterdruck des Systems aufbauen.

DICHTIGKEITSPRÜFUNG MIT R410A (nach dem Öffnen der Ventile)
Verwenden Sie nach dem Öffnen der Ventile und nach Abnehmen der Prüfarmatur einen Leckstellendetektor, um auf Leckagen zu prüfen.



- Lassen Sie den Stickstoff langsam und sicher ab, bevor Sie Armaturen an der Vakuumpumpe anschließen.



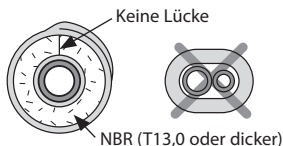
✱ Design und Form können je nach Modell variieren.

Isolierung

1. Legen Sie T13,0 oder dickeres Acrylnitril-Butadien-Styrol separat um jedes Kältemittelrohr, um Probleme mit Kondensation zu vermeiden.



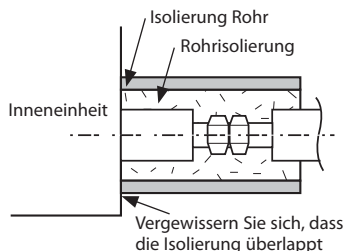
- Die Rohrnähte sollten immer nach oben weisen.
- Alle Verbindungsstellen in der Isolierung müssen mit genehmigten Material abgeklebt werden, um Wasserleckagen zu verhindern.



2. Wickeln Sie Isolierband um die Rohre und den Abflussschlauch, ohne dabei die Isolierung zu stark zu komprimieren.

3. Wickeln Sie weiter Isolierband um den Rest der Rohre, die zur Außeneinheit führen.

4. Die Rohre und elektrischen Leitungen, die die Inneneinheit mit der Außeneinheit verbinden, müssen mit geeigneten Befestigungsmitteln an der Wand befestigt werden.



- Muss lückenlos anliegen.

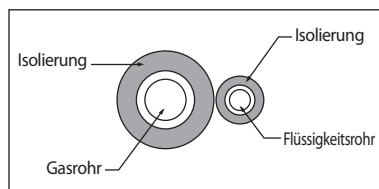
5. Wählen Sie die Isolierung des Kältemittelrohrs aus.

- Isolieren Sie das Rohr auf Gas- und Flüssigkeitsseite, indem Sie die Dicke der Isolierung gemäß Rohrgröße auswählen.
- Die Auswahl der Dicke von der Rohrgröße ist ein Standard, der sich auf eine Innentemperatur von 27 °C und eine Feuchtigkeit von 80 % bezieht. Sollte die Installation an einem Ort vorgenommen werden, an dem extremere Bedingungen herrschen, ist die Isolierung dicker zu wählen.
- Die Wärmewiderstandstemperatur des Isolators sollte über 120°C liegen.

Rohrgröße (mm)	Mindestdicke des Isolators (mm)		Bemerkungen
	PE-Schaum	EPDM-Schaum	
Ø 6,35 ~ Ø 15,88	13	10	Wird das Rohr unterirdisch, an der Küste oder in Gewässernähe verlegt, ist eine um eine Klasse größere Dicke zu wählen.
-	25	19	

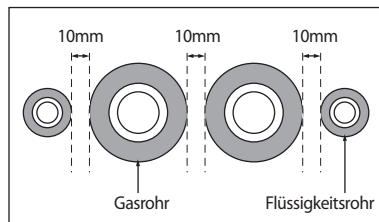
Kältemittelrohr vor EEV-Kit und MCU oder ohne EEV-Kit und MCU

- Sie können die Rohre der Gas- und Flüssigkeitsseite berühren, aber die Rohre sollten nicht gedrückt werden.
- Kommt ein Kontakt der Rohre der Gas- und Flüssigkeitsseite vor, muss eine um eine Klasse dickere Isolierung verwendet werden.

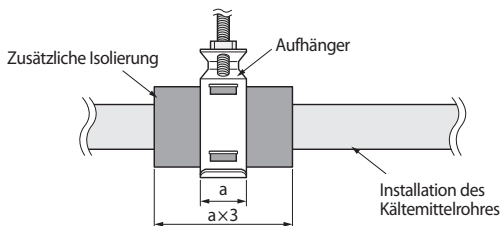


Kältemittelrohr nach EEV-Kit und MCU

- Installieren Sie die Rohre der Gas- und Flüssigkeitsseite so, dass ein Abstand von 10 mm bleibt.
- Kommt ein Kontakt der Rohre der Gas- und Flüssigkeitsseite vor, muss eine um eine Klasse dickere Isolierung verwendet werden.

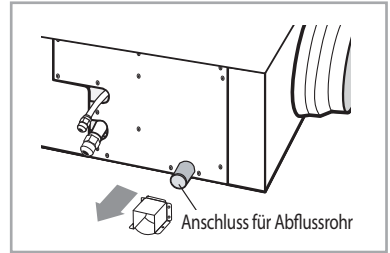


- Installieren Sie die Isolierung so, dass ein Ausweiten vermieden wird. Dichten Sie den Zwischenraum am Anschluss mit Klebstoff ab, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.
- Umwickeln Sie das Kältemittelrohr mit Isolierband, wenn dieses Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein sollte.
- Installieren Sie das Kältemittelrohr so, dass es sich nicht am gebogenen Teil oder an der Rohraufhängung verjüngt.
- Add the additional insulation if the insulation plate gets thinner.
- Stellen Sie sicher, dass die Rohrisolierung nicht beschädigt ist, beispielsweise an Biegungen, an Stellen, die durch Aufhängungen oder durch Kabelbinder gehalten werden.



Installieren von Abflussrohr und Abfluss

1. Lösen Sie die vier Gewindeschrauben, um die Abdeckung des Anschlusses des Abflussschlauchs zu demontieren.

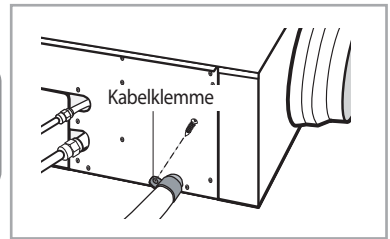


2. Verbinden Sie den biegbaren Schlauch mit dem Anschluss des Abflussschlauchs.



HINWEIS

- Befestigen Sie den biegbaren Schlauch mit der mitgelieferten Kabelklemme sicher an der Inneneinheit. (Nutzen Sie den Schraubendreher, um den biegbaren Schlauch sicher zu befestigen.)



3. Installieren Sie den Abflussschlauch so, dass seine Länge so kurz wie möglich ist. Der Innendurchmesser des Abflussschlauchs sollte dem Außendurchmesser des Anschlusses des Abflussschlauches entsprechen oder leicht größer sein.

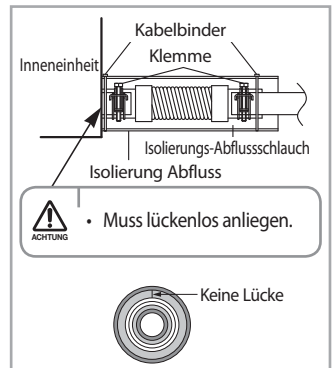
- Innendurchmesser des Abflussschlauchs



HINWEIS

- Installieren Sie den Abflussschlauch mit einer Neigung vom Gerät weg, damit das Kondenswasser gut ablaufen kann.
- Befestigen Sie den biegbaren Schlauch mit der mitgelieferten Kabelklemme sicher am PVC.

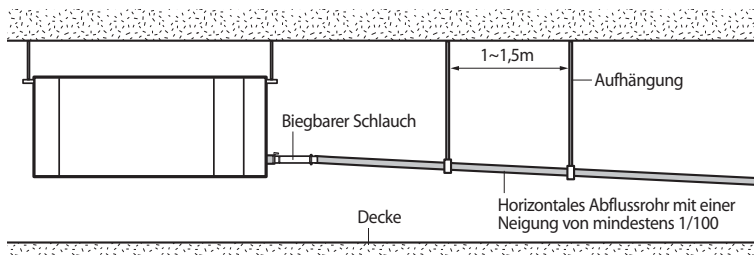
4. Umwickeln Sie den Abflussschlauch mit der Isolierung (siehe Abbildung) und sichern Sie die Verbindung.



Installieren von Abflussrohr und Abflussschlauch

Anschluss des Abflussrohrs

1. Installieren Sie das horizontale Abflussrohr mit einer Neigung von $1/100$ oder mehr und befestigen Sie die Aufhänger in einem Abstand von 1,0 bis 1,5 m zueinander.
2. Installieren Sie den U-Bogen am Ende des Abflussrohres, um zu verhindern, dass Gerüche in die Inneneinheit gelangen.
3. Installieren Sie das Abflussrohr nicht ansteigend. Anderenfalls ist ein Abfließen des Wassers nicht möglich.

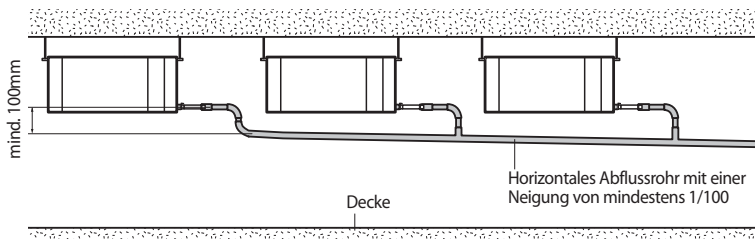


HINWEIS

- Verwenden Sie nicht die Abfluspumpe und ermöglichen Sie ein natürliches Abfließen.

Zentraler Abfluss

1. Installieren Sie das horizontale Abflussrohr mit einer Neigung von $1/100$ oder mehr und befestigen Sie die Aufhänger in einem Abstand von 1,0 bis 1,5 m zueinander.
2. Installieren Sie den U-Bogen am Ende des Abflussrohres, um zu verhindern, dass unangenehme Gerüche in die Inneneinheit gelangen.



HINWEIS

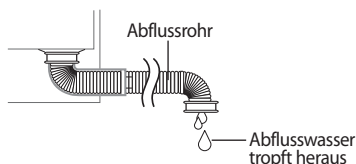
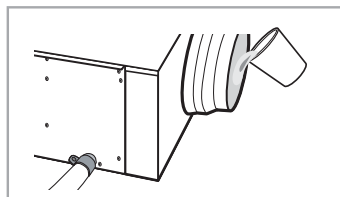
- Verwenden Sie nicht die Abfluspumpe und ermöglichen Sie ein natürliches Abfließen.

Installieren von Abflussrohr und Abflussschlauch

Testen des Abflusses

Halten Sie ca. zwei Liter Wasser bereit.

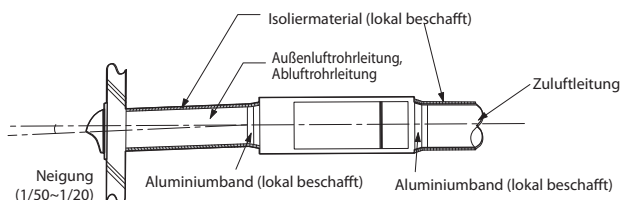
1. Gießen Sie Wasser in die Wanne der Inneneinheit (siehe Abbildung).
2. Stellen Sie sicher, dass Wasser durch den Abflussschlauch ausläuft.
3. Stellen Sie sicher, dass Abflusswasser aus dem Ende des Abflussrohrs tropft.
4. Stellen Sie sicher, dass aus Verbindungsstücken Wasser austritt.
5. Montieren Sie die Abdeckung der Wasserzufuhr wieder.



Anschließen der Rohrleitungen

Isolieren Sie die Rohrleitung wie in der Abbildung zu sehen.

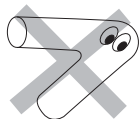
- Wickeln Sie das Aluminiumband fest um den Rohrleitungsanschluss, so dass keine Luft aus der Rohrleitung austreten kann.
- Installieren Sie die beiden Außenrohrleitungen (OA, EA) ansteigend, um zu verhindern, dass Regenwasser in die Rohrleitungen geraten kann.
- Isolieren Sie die drei Rohrleitungen, um eine Kondensation zu vermeiden.
(Außenrohrleitungen und Innenrohrleitung für Zuführung von Luft) (Material: Glaswolle in einer Dicke von 25 mm)
- Der Kanal für die Außenluft muss mindestens 3 m oberhalb des Geräts installiert werden.
- Installieren Sie elektrische - und Rückluftdämpfer während der Kanalinstallation.



HINWEIS

- Für den möglichst geräuscharmen Betrieb wird die Verwendung eines flexiblen Glasfaserschlauchs empfohlen. Installieren Sie eine Rohrleitung von mindestens 3 Metern Länge für möglichst geräuscharmen Betrieb.
- Ist die Rohrleitung nicht sicher oder nicht richtig befestigt, so kann es zu Funktionsstörungen kommen.
- Installieren Sie die Innenluftaufnahme so weit wie möglich von einem Luftauslass entfernt, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

Beispiele für falsche Rohrleitungsinstallationen



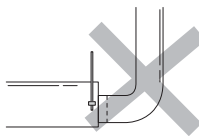
Extremer Knick



Mehrere Nicken



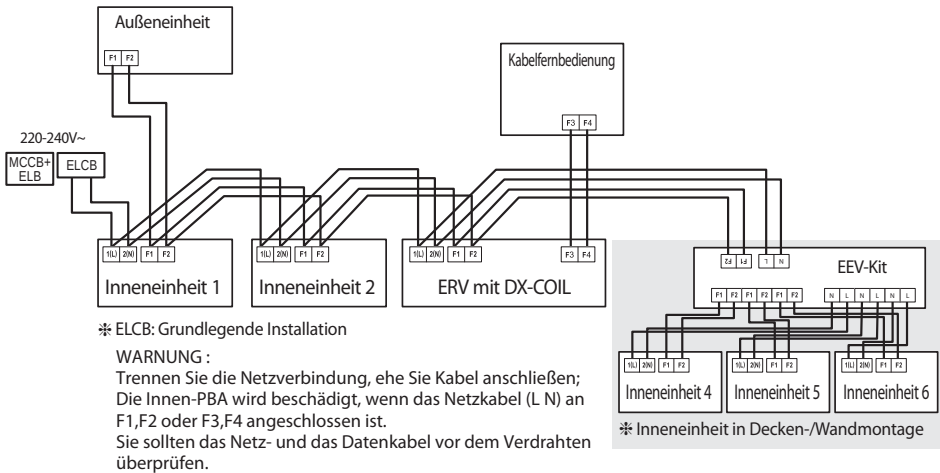
Schmäler Durchmesser am Anschlussstück



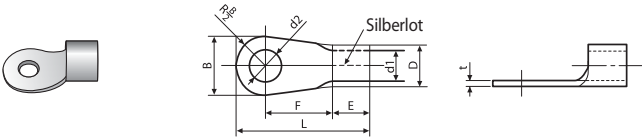
Knick gleich neben dem Auslass

Anschluss von Netz- und Kommunikationskabel

- 1. Vor der Vornahme von Verdrahtungen muss jegliche Spannung abgeschaltet werden.
- 2. Die Spannungsversorgung der Inneneinheit sollte über den Schutzschalter (ELCB oder MCCB+ELB) von der Außenspannung getrennt werden.
ELCB : Earth Leakage Circuit Breaker (Erdschlussstromunterbrecher).
MCCB : Molded Case Circuit Breaker (gekapselter Leistungsschalter)
ELB : Earth Leakage Breaker (Erdschlussunterbrecher).
- 3. Für das Netzkabel sollten ausschließlich Kupferdrähte zum Einsatz kommen.
- 4. Schließen Sie das Netzkabel (1(L), 2(N)) zwischen den Einheiten mit maximaler Länge und das Kommunikationskabel (F1, F2) an.
- 5. Schließen Sie F3, F4 (für die Kommunikation) bei der Installation der Kabel-Fernbedienung an.



Auswahl des geschlossenen Kabelschuhs



Nennmaße für Kabel (mm²)	Nennmaße für Schraube (mm)	B		D		d1		E			d2		t
		Standardmaße (mm)	Toleranz (mm)	Standardmaße (mm)	Toleranz (mm)	Standardmaße (mm)	Toleranz (mm)	Min.	Min.	Max.	Standardmaße (mm)	Toleranz (mm)	
1,5	4	6,6	±0,2	3,4	+0,3 -0,2	1,7	±0,2	4,1	6	16	4,3	+0,2 0	0,7
	4	8											
2,5	4	6,6	±0,2	4,2	+0,3 -0,2	2,3	±0,2	6	6	17,5	4,3	+0,2 0	0,8
	4	8,5											
4	4	9,5	±0,2	5,6	+0,3 -0,2	3,4	±0,2	6	5	20	4,3	+0,2 0	0,9

Verdrahtung

Technische Daten der Elektronikverdrahtung

Netzteil	MCCB	ELB oder ELCB	Netzkabel	Erdungskabel	Kommunikationskabel
Max : 242V Min : 198V	X A	X A, 30mmA 0,1 s	2,5mm ²	2,5mm ²	0,75~1,5mm ²

- Legen Sie die Kapazität von ELCB (oder MCCB+ELB) über unten genannte Formel fest.

Kapazität von ELCB (oder MCCB+ELB) X [A] = 1,25 X 1,1 X ΣAi

- * X: Kapazität von ELCB (oder MCCB+ELB).
 - * ΣAi: Summe der Nennströme der einzelnen Inneneinheiten.
 - * Informationen über den Nennstrom der Einheit finden Sie im entsprechenden Installationshandbuch.
- Die technischen Daten des Netzkabels und die maximale Länge werden durch das Erreichen eines Spannungsabfalls von max. 10 % zwischen den Inneneinheiten bestimmt.

※ Rating current

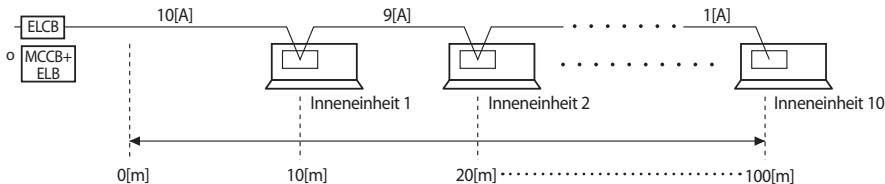
Model	Rating current
AM050FNKDEH	1,7A
AM100FNKDEH	3,7A

$$\sum_{k=1}^n \left(\frac{\text{Coef} \times 35,6 \times L_k \times i_k}{1000 \times A_k} \right) < 10 \% \text{ der Eingangsspannung [V]}$$

* Coef : 1,55
* Lk : Abstand zwischen den jeweiligen Inneneinheiten [m], Ak : Spezifikation des Netzkabels [mm²]
ik : Nennstrom der jeweiligen Einheit [A]

Installationsbeispiel

- Gesamtlänge Netzkabel L = 100 (m), Leerlaufstrom ein jeden Einheit 1 [A]
- Insgesamt sind zehn Inneneinheiten installiert.

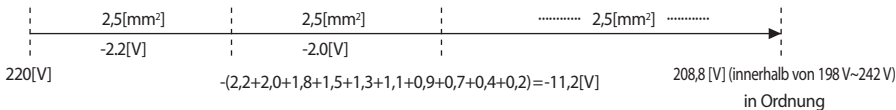


- Wenden Sie die folgende Gleichung an.

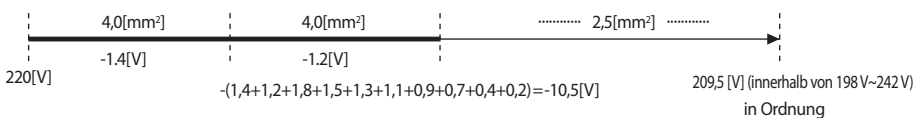
$$\sum_{k=1}^n \left(\frac{\text{Coef} \times 35,6 \times L_k \times i_k}{1000 \times A_k} \right) < 10 \% \text{ der Eingangsspannung [V]}$$

※ Berechnung

- Installation mit Draht einer Größe.



- Installation mit Draht zweier unterschiedlicher Größen.





- Wählen Sie das Netzkabel unter Einhaltung der relevanten lokalen und nationalen Bestimmungen aus.
- Die Drahtbemessung muss mit den lokalen und nationalen Richtlinien übereinstimmen.
- Netzkabel von Geräteteilen für die Verwendung im Außenbereich dürfen nicht leichter sein als flexible Kabel mit Polychloropren-Ummantelung. (Codebezeichnung IEC:60245 IEC 57 / CENELEC: H05RN-F oder IEC:60245 IEC 66 / CENELEC: H07RN-F)
- Schließen Sie das Netzkabel am Netzkabelanschluss an und befestigen Sie es mit einer Kabelklemme.
- Der unausgeglichene Strom muss innerhalb von 10% der Bemessungsleistung zwischen Inneneinheiten bewahrt werden.
- Wenn der Strom stark unausgegliehen ist, kann dies die Lebensdauer des Kondensators mindern. Wenn der unausgeglichene Strom über 10% der Bemessungsleistung steigt, wird die Inneneinheit geschützt, angehalten, und es wird ein Fehler angezeigt.
- Zum Schutz vor Wasser oder Stößen können das Netzkabel und das Anschlusskabel der Innen- und Außeneinheiten in einem Eisenrohr geschützt werden.
- Schließen Sie das Netzkabel an einen Hilfsschalter an.
Eine allpolige Verbindungstrennung von der Spannungsversorgung muss in der Festverdrahtung (über 3 mm) eingebunden sein.
- Das Kabel muss in einem Schutzschlauch geschützt werden.
- Es ist ein Abstand von mindestens 50 mm zwischen dem Netz- und dem Kommunikationskabel einzuhalten.
- Die maximale Länge der Netzkabel wird über den innerhalb von 10 % liegenden Spannungsabfall bestimmt. Wird dieser Wert überschritten, müssen Sie eine andere Methode der Spannungsversorgung in Betracht ziehen.
- Der Leistungsschalter (ELCB oder MCCB+ELB) sollte mehr Kapazität eingeräumt werden, wenn mehrere Inneneinheiten an einen Schalter angeschlossen sind.
- Verwenden Sie runde Druckanschlüsse für den Anschluss an der Klemmleiste.
- Verwenden Sie für die Verdrahtung das ausgewiesene Netzkabel und schließen Sie dieses fest an. Sichern Sie es dann, um zu vermeiden, dass Druck von außen auf den Kabelschuh wirken kann.
- Verwenden Sie einen geeigneten Schraubendreher für das Anziehen der Kabelschuhschrauben. Ein Schraubendreher mit schmalem Kopf ist nicht geeignet für das Anziehen.
- Ein übermäßiges Anziehen der Kabelschuhklemmen kann zu Beschädigungen führen.
- Informationen über das Anzugsmoment für die Kabelschuhschrauben finden Sie in der Tabelle unten.

Anzugsmoment		
M4	12,0~18,0 kgf·cm	1,2~1,8 N·m

Verdrahtung

So schließen Sie Ihre verlängerten Stromkabel an

1. Bereiten Sie die folgenden Werkzeuge vor.

Werkzeuge	Presszange	Verbindungsuffe (mm)	Isolierband	Schrumpfschlauch
Maßangabe	MH-14	20xØ6,5(HxOD)	19mm breit	70xØ8,0(LxOD)
Form				

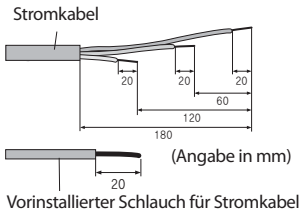
2. Entfernen Sie die Abschirmung des Gummistücks und Kabeldrahtes wie in der Abbildung dargestellt.

- Entfernen Sie 20 mm Kabelabschirmung von dem vorinstallierten Schlauch.



ACHTUNG

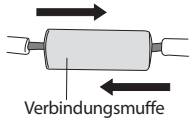
- Informationen über die Spezifikationen der Stromkabel für Geräte bei Innen- und Außeneinsatz, finden Sie im Installationshandbuch.
- Nach dem Entfernen der Kabeldrähte von dem vorinstallierten Schlauch fügen Sie einen Schrumpfschlauch ein.



3. Führen Sie beide Enden des Stromkabelkerndrahts in die Verbindungsuffe.

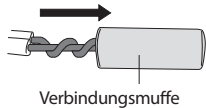
► Methode 1

Schieben Sie den Kerndraht von beiden Seiten in die Muffe.



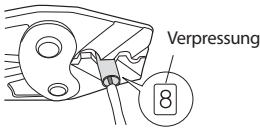
► Methode 2

Verdrillen Sie die Kerndrähte und schieben Sie sie in die Muffe.



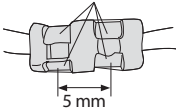
4. Drücken Sie die Muffe mit einem Crimpwerkzeug an zwei Punkten zusammen, drehen Sie sie um und drücken Sie zwei weitere Punkte an der gleichen Stelle zusammen.

- Die Verpressung sollte 8,0 betragen.
- Ziehen Sie an beiden Kabelenden, nachdem Sie sie zusammengedrückt haben, und stellen Sie sicher, dass sie fest zusammengepresst sind.



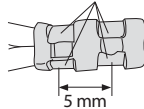
► Methode 1

Viermal zusammendrücken.



► Methode 2

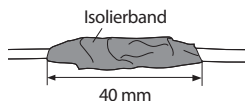
Viermal zusammendrücken.



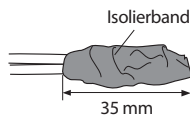
5. Wickeln Sie das Isolierband zweimal oder öfter darum und bringen Sie den Schrumpfschlauch in der Mitte des Isolierbands an.

Es werden drei oder mehr Isolationsschichten benötigt.

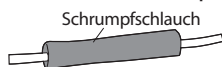
► Methode 1



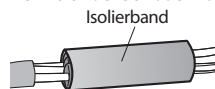
► Methode 2



6. Erhitzen Sie den Schrumpfschlauch, damit er sich zusammenzieht.



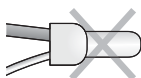
7. Wenn sich der Schlauch zusammengezogen hat, umwickeln Sie ihn mit Isolierband.



- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsstellen nicht freiliegen.
- Sie müssen Isolierband und einen Schrumpfschlauch aus verstärkten Isolationsmaterialien verwenden, welche über dieselbe Stehspannung wie das Stromkabel verfügen. (Beachten Sie die lokalen Vorschriften zu Verlängerungen.)



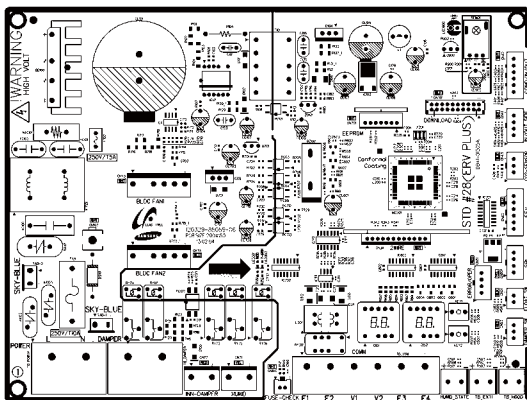
- Verwenden Sie KEINESFALLS einen Ringkabelschuh, wenn Sie das Stromkabel verlängern müssen.
- Fehlerhafte Kabelverbindungen können zu Stromschlägen oder Bränden führen.



Einstellen der Inneneinheit

Anschluss von Netz- und Kommunikationskabel

Weisen Sie der Inneneinheit vor dem Installieren der Inneneinheit entsprechend dem Systemplan der Klimaanlage eine Adresse zu.



Grundlegende Spezifikation der Anzeige

z. B.



SEG1: Zeigt „U“ an, wenn eines der Innengeräte Daten mit einer kabelgebundenen Fernbedienung austauscht.

SEG2: Zeigt eine Ziffer der RMC-Adresse an (0–F).

SEG3/SEG4: Zeigt zwei Ziffern der Hauptadresse an.

→ Im Falle des Ausgangszustands wird wie im obigen Beispiel U0 00 angezeigt.

(Datenaustausch mit einer Fernbedienung: An, RMC-Adresse: „0“, HAUPT-Adresse: „00“)



HINWEIS

- Der obigen Inhalte werden bei Fehler, Probetrieb/ANZEIGE-Modus und bei ZURÜCKSETZEN angezeigt.
- Das angezeigte „U“ bedeutet, ob die Kommunikation von einer Kabelfernbedienung für SEG1 aktiviert ist. Dies kann infolge der Zeitdifferenz bei der Kommunikation um 2-3 Minuten verzögert erfolgen.

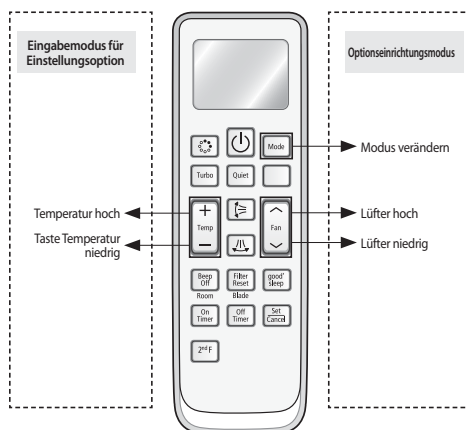
Einrichten einer Adresse einer Inneneinheit und Installationsoption

Richten Sie die Adresse der Inneneinheit und die Installationsoption mit der Fernbedienungsoption ein. Richten Sie jede Option separat ein, da die Einrichtung für ADDRESS (Adresse) und für die Installationseinrichtung nicht gleichzeitig vorgenommen werden können.

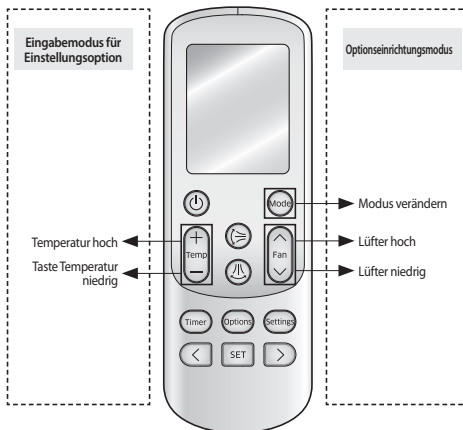
Bei Einrichtung der Adresse der Inneneinheit und der Installationsoption sind zwei Einstellungen erforderlich.

Das Verfahren der Optionseinstellung mittels drahtloser Fernbedienung

MR-DC00, MR-DH00



MR-EC00, MR-EH00



* Das Display der Fernbedienung kann je nach Modell unterschiedlich aussehen.

Schritt 1. Zugriff auf den Modus für die Einrichtung der Option

- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
- Legen Sie die Batterien ein, während Sie die Tasten Temperatur hoch und Temperatur niedrig drücken.



- Prüfen Sie, ob Sie auf den Einrichtungsstatus der Option zugreifen.



Schritt 2. Vorgehensweise bei der Einrichtung der Option

Wählen Sie nach Zugriff auf den Einrichtungsstatus der Option die Option wie unten aufgelistet aus.



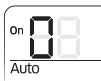
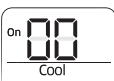
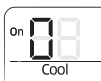
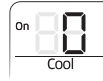
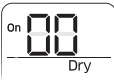
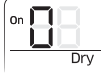
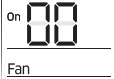
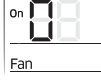
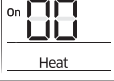
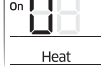
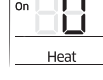
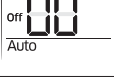
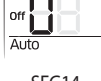
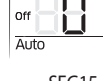
Die Optionseinrichtung ist verfügbar von SEG 1 bis SEG 24

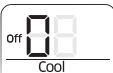
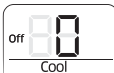
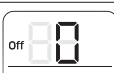
- SEG1, SEG7, SEG13, SEG19 sind nicht als Seitenoption eingerichtet.
- Setzen Sie SEG2~SEG6, SEG8~SEG12 auf Status "ON" (EIN) und SEG14~18, SEG20~24 auf Status "OFF" (AUS).

SEG1	SEG2	SEG3	SEG4	SEG5	SEG6	SEG7	SEG8	SEG9	SEG10	SEG11	SEG12
0	X	X	X	X	X	1	X	X	X	X	X
SEG13	SEG14	SEG15	SEG16	SEG17	SEG18	SEG19	SEG20	SEG21	SEG22	SEG23	SEG24
2	X	X	X	X	X	3	X	X	X	X	X

On(SEG1~12)	Off(SEG13~24)
On 00 Auto	Off 00 Auto

Einrichten einer Adresse einer Inneneinheit und Installationsoption

Optionseinrichtung	Status
1. Einrichten von SEG2-, SEG3-Option Drücken Sie die Taste Lüfter(∨) niedrig, um den Wert SEG2 einzugeben. Drücken Sie die Taste Lüfter(∧) hoch, um den Wert SEG3 einzugeben. Bei jeder Betätigung der Taste erfolgt der Reihe nach die Auswahl von  →  → ...  → 	  SEG2 SEG3
2. Einrichten des Kühlmodus  Drücken Sie die Taste Mode (Modus), um den Kühlmodus in den Status ON (EIN) zu versetzen.	
3. Einrichten von SEG4-, SEG5-Option Drücken Sie die Taste Lüfter(∨) niedrig, um den Wert SEG4 einzugeben. Drücken Sie die Taste Lüfter(∧) hoch, um den Wert SEG5 einzugeben. Bei jeder Betätigung der Taste erfolgt der Reihe nach die Auswahl von  →  → ...  → 	  SEG4 SEG5
4. Einrichten des Trocken-Modus  Drücken Sie die Taste Mode (Modus), um den Trockenmodus in den Status ON (EIN) zu versetzen.	
5. Einrichten von SEG6-, SEG8-Option Drücken Sie die Taste Lüfter(∨) niedrig, um den Wert SEG6 einzugeben. Drücken Sie die Taste Lüfter(∧) hoch, um den Wert SEG8 einzugeben. Bei jeder Betätigung der Taste erfolgt der Reihe nach die Auswahl von  →  → ...  → 	  SEG6 SEG8
6. Einrichten des Lüftermodus  Drücken Sie die Taste Mode (Modus), um den Lüftermodus in den Status ON (EIN) zu versetzen.	
7. Einrichten von SEG9-, SEG10-Option Drücken Sie die Taste Lüfter(∨) niedrig, um den Wert SEG9 einzugeben. Drücken Sie die Taste Lüfter(∧) hoch, um den Wert SEG10 einzugeben. Bei jeder Betätigung der Taste erfolgt der Reihe nach die Auswahl von  →  → ...  → 	  SEG9 SEG10
8. Einrichten des Heizmodus  Drücken Sie die Taste Mode (Modus), um den Heizmodus in den Status ON (EIN) zu versetzen.	
9. Einrichten von SEG11-, SEG12-Option Drücken Sie die Taste Lüfter(∨) niedrig, um den Wert SEG11 einzugeben. Drücken Sie die Taste Lüfter(∧) hoch, um den Wert SEG12 einzugeben. Bei jeder Betätigung der Taste erfolgt der Reihe nach die Auswahl von  →  → ...  → 	  SEG11 SEG12
10. Einrichten des automatischen Modus  Drücken Sie die Taste Mode (Modus), um den AUTO-Modus in den Status OFF (AUS) zu versetzen.	
11. Einrichten von SEG14-, SEG15-Option Drücken Sie die Taste Lüfter(∨) niedrig, um den Wert SEG14 einzugeben. Drücken Sie die Taste Lüfter(∧) hoch, um den Wert SEG15 einzugeben. Bei jeder Betätigung der Taste erfolgt der Reihe nach die Auswahl von  →  → ...  → 	  SEG14 SEG15

Optionseinrichtung	Status
12. Einrichten des Kühlmodus  Drücken Sie die Taste Mode (Modus), um den Kühlmodus in den Status OFF (AUS) zu versetzen.	
13. Einrichten von SEG16-, SEG17-Option Drücken Sie die Taste Lüfter(V) niedrig, um den Wert SEG16 einzugeben. Drücken Sie die Taste Lüfter(Λ) hoch, um den Wert SEG17 einzugeben. Bei jeder Betätigung der Taste erfolgt der Reihe nach die Auswahl von  →  → ...  → 	 
14. Einrichten des Trocken-Modus  Drücken Sie die Taste Mode (Modus), um den Trockenmodus in den Status OFF (AUS) zu versetzen.	
15. Einrichten von SEG18-, SEG20-Option Drücken Sie die Taste Lüfter(V) niedrig, um den Wert SEG18 einzugeben. Drücken Sie die Taste Lüfter(Λ) hoch, um den Wert SEG20 einzugeben. Bei jeder Betätigung der Taste erfolgt der Reihe nach die Auswahl von  →  → ...  → 	 
16. Einrichten des Lüftermodus  Drücken Sie die Taste Mode (Modus), um den Lüftermodus in den Status OFF (AUS) zu versetzen.	
17. Einrichten von SEG21-, SEG22-Option Drücken Sie die Taste Lüfter(V) niedrig, um den Wert SEG21 einzugeben. Drücken Sie die Taste Lüfter(Λ) hoch, um den Wert SEG22 einzugeben. Bei jeder Betätigung der Taste erfolgt der Reihe nach die Auswahl von  →  → ...  → 	 
18. Einrichten des  Drücken Sie die Taste Mode (Modus), um den Heizmodus in den Status OFF (AUS) zu versetzen.	
19. Einrichten von SEG23-, SEG24-Option Drücken Sie die Taste Lüfter(V) niedrig, um den Wert SEG23 einzugeben. Drücken Sie die Taste Lüfter(Λ) hoch, um den Wert SEG24 einzugeben. Bei jeder Betätigung der Taste erfolgt der Reihe nach die Auswahl von  →  → ...  → 	 

Schritt 3. Prüfen der eingerichteten Option

Drücken Sie nach Einstellen der Option die Taste , um zu prüfen, ob der eingegebene Optionscode korrekt ist.



Schritt 4. Eingabeoption

Drücken Sie die Betriebstaste  mit der Richtung der Fernbedienung für die Einstellung.
 Geben Sie zur richtigen Optionseinrichtung die Option zweimal ein.

Schritt 5. Prüfen des Betriebs

1. Setzen Sie die Inneneinheit zurück, indem Sie die Taste RESET (Zurücksetzen) der Inneneinheit oder Außeneinheit betätigen.
2. Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung und legen Sie diese wieder ein. Betätigen Sie dann die Betriebstaste.



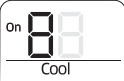
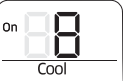
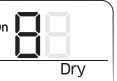
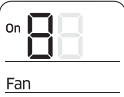
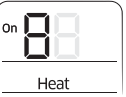
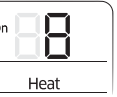
Informationen zum Einstellen von Optionen mit der MWR-WE10N (Kabelfernbedienung) erhalten Sie im Handbuch für die Kabelfernbedienung oder auf S. 59 und 60 dieses Handbuchs.

Einrichten einer Adresse einer Inneneinheit und Installationsoption

Einstellen einer Innengerät-Adresse (MAIN/RMC)

1. Das Empfangsmodul einer drahtlosen Fernbedienung befindet sich am PBA-Sockel.
(Dieser Empfangsmodul dient nur zum Einstellen der Option, nicht zum Bedienen des ERV+.)
Sie können die MAIN- oder RMC-Adresse mit dem Hauptmenü 4 einer Kabelfernbedienung einstellen und überprüfen.
2. Hauptadresse
 - ▶ Sie müssen die Hauptadresse möglicherweise nicht festlegen, wenn Sie an der Außeneinheit die automatische Adressierung einstellen.
 - ▶ Sie können die Hauptadresse im Bereich von "00" bis "79" einstellen. Adressen über 80 werden ignoriert.
 - ▶ Die Hauptadressen unterscheiden sich von einander.
3. RMC-Adresse
 - ▶ Sie müssen die RMC-Adresse nicht einstellen, wenn Sie die Zentralsteuerung nicht verwenden.
 - ▶ Sie können die Hauptadresse im Bereich von "0" bis "F" einstellen.

Option Nr. : 0AXXXX-1XXXXX-2XXXXX-3XXXXX

Option	SEG1		SEG2		SEG3		SEG4		SEG5		SEG6			
Erklärung	SEITE		MODUS		Hauptadresse einstellen		100 Stellen Adresse Inneneinheit		10 Stellen Inneneinheit		Einzelne Stelle Inneneinheit			
Anzeige der Fernbedienung			On 		On 		On 		On 		On 			
Hinweise und Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details		
	0		A		0	Keine Hauptadresse	0~9	100 Stellen	0~9	10 Stellen	0~9	Einzelne Stelle		
					1	Einstellungsmodus Hauptadresse								
Option	SEG7		SEG8		SEG9		SEG10		SEG11		SEG12			
Erklärung	SEITE		RESERVIERT		RMC-Adresse einstellen		RESERVIERT		Gruppenkanal (*16)		Gruppenadresse			
Anzeige der Fernbedienung					On 				On 		On 			
Hinweise und Details	Anzeige	Details			Anzeige				Details		Anzeige		Details	
	1				0	Keine RMC-Adresse	RMC1	0~F	RMC2	0~F				
					1	Einstellungsmodus RMC-Adresse								



- Wenn „A“~„F“ für SEG4~6 eingegeben wird, wird die MAIN ADDRESS (Hauptadresse) der Inneneinheit nicht geändert.
- Wenn Sie SEG 3 auf 0 stellen, behält die Inneneinheit die vorherige MAIN ADDRESS (Hauptadresse), selbst wenn Sie den Optionswert von SEG5-6 eingeben.
- Wenn Sie SEG 9 auf 0 stellen, behält die Inneneinheit die vorherige RMC ADDRESS (RMC-Adresse), selbst wenn Sie den Optionswert von SEG11-12 eingeben.
- SEG11 und SEG12 können nicht gleichzeitig auf den F-Wert eingerichtet werden.

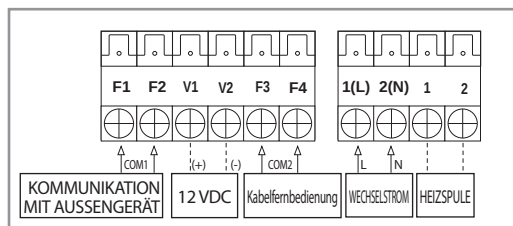
Einstellen der Installationsoption eines Innengeräts (geeignet für den Zustand des jeweiligen Installationsorts)

1. Das Empfangsmodul einer drahtlosen Fernbedienung befindet sich am PBA-Sockel.
(Dieser Empfangsmodul dient nur zum Einstellen der Option, nicht zum Bedienen des ERV+.)
Sie können die MAIN-Installationsoption mit dem Haupt- und Untermenü 4 einer Kabelfernbedienung einstellen und überprüfen.
2. Legen Sie die Installationsoption entsprechend den Installationsbedingungen einer Klimaanlage fest.
► Die Standardeinstellung der Installationsoption eines Innengeräts lautet „020010-100000-200000-300000“ und „050000-100000-200000-300000“.

■ 02 Reiheneininstallationsoption

SEG1	SEG2	SEG3	SEG4	SEG5	SEG6
0	2	-	Externer Raumtemperaturfühler / Minimieren des Lüfterbetriebs, wenn das Thermostat ausgeschaltet ist	Zentrale Steuerung	-
SEG7	SEG8	SEG9	SEG10	SEG11	SEG12
1	-	-	-	EEV-Schritt bei Heizstopp	-
SEG13	SEG14	SEG15	SEG16	SEG17	SEG18
2	Externe Steuerung	Externe Regelausgabe / Signal für Aktivieren bzw. Deaktivieren der externen Heizung	S-Plasma ion	-	Anzahl von Nutzungsstunden des Filters
SEG19	SEG20	SEG21	SEG22	SEG23	SEG24
3	-	Kompensation der Heizeinstellung / Beseitigung von Kondenswasser im Heizbetrieb	EEV-Schritt der angehaltenen Einheit während Ölrücklauf/ Entfroster- Modus	-	-

- Wenn Sie die Optionen auf andere als die obigen SEG-Werte einstellen, wird die Option auf "0" gesetzt.
- Die Zentralsteuerungsoption SEG5 ist grundsätzlich auf 1 (Verwenden) eingestellt, so dass Sie die Zentralsteuerungsoption nicht zusätzlich einstellen müssen.
Wenn allerdings die Zentralsteuerung nicht angeschlossen ist, aber es wird keine Fehlermeldung angezeigt, so müssen Sie die Zentralsteuerungsoption auf 0 (Deaktivieren) einstellen, um das Innengerät von der Zentralsteuerung auszuschließen.
- Die Ausgabe der Heizeinheit für die Warmwasserbereitung in SEG 9 wird von der Heizspule der Klemmleiste bei Geräten mit Abluftleitung erzeugt.



* Am Ausgang der Heizspule liegen 220 V / 230 V Wechselstrom an (Gleicher Wert wie Eingangsspannung des Innengeräts)

- Die Ausgabe von SEG 15 wird durch die Verbindung mit MIM-B-14 erzeugt.
(Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch zu MIM-B14.)

Einrichten einer Adresse einer Inneneinheit und Installationsoption

■ 02 Reiheneininstallationsoption (detailliert)

Option Nr. : 02XXXX-1XXXXX-2XXXXX-3XXXXX

Option	SEG1		SEG2		SEG3		SEG4		SEG5		SEG6			
Erklärung	SEITE		MODUS		RESERVIERT		Verwenden des externen Raumtemperaturfühlers / Minimieren des Lüfterbetriebs, wenn das Thermostat ausgeschaltet ist		Verwendung von Zentralsteuerung		RESERVIERT			
Anzeige der Fernbedienung														
Hinweise und Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details			Anzeige	Details		Anzeige			Details	
								Verwenden des externen Raumtemperaturfühlers		Minimieren des Lüfterbetriebs, wenn das Thermostat ausgeschaltet ist				
					0 Nichtgebrauch			0 Nichtgebrauch						
					1 Verwendung			1 Verwendung						
						2 Nichtgebrauch		2 Nichtgebrauch						
						2 Nichtgebrauch		Verwendung ¹⁾						
						3 Verwendung		Verwendung ¹⁾						
Option	SEG7		SEG8		SEG9		SEG10		SEG11		SEG12			
Erklärung	SEITE		RESERVIERT		Verwenden der Heizeinheit für die Warmwasserbereitung		RESERVIERT		EEV-Schritt bei Heizstopp					
Anzeige der Fernbedienung														
Hinweise und Details	Anzeige	Details			Indication	Details			Anzeige	Details			Anzeige	Details
					0	Nichtgebrauch							0	Standardwert
			1	Verwendung ²⁾			1	Lärmpegel verringern – Einstellung						
			2	-										
		1		3		Verwendung ²⁾								
Option	SEG13		SEG14		SEG15		SEG16		SEG17		SEG18			
Erklärung	SEITE		Einsatz der externen Steuerung		Einstellen der Ausgabe der externen Regelung / Signal für Aktivieren bzw. Deaktivieren der externen Heizung		S-Plasma ion		RESERVIERT		Anzahl von Nutzungsstunden des Filters			
Anzeige der Fernbedienung														
Hinweise und Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details		Anzeige			Details		Anzeige	Details
						Einstellen der Ausgabe der externen Bedieneinheit					Signal für Aktivieren bzw. Deaktivieren der externen Heizung			
			0	Keine Verwendung					0		Nichtgebrauch		2	1000 Stunden
			1	ON/OFF (Ein/Aus) Steuerung		0			Thermostat ein		-		6	2000 Stunden
			2	AUS Steuerung		1			Gerät ein		-			
			3	Fenster Ein/Aus-Steuerung		2			-		Verwendung ³⁾			
				3		-		Verwendung ³⁾						

Option	SEG19		SEG20	SEG21			SEG22		SEG23	SEG24
Erklärung	SEITE		RESERVIERT	Kompensation der Heizeinstellung / Beseitigung von Kondenswasser im Heizbetrieb			EEV-Schritt der angehaltenen Einheit während Ölrücklauf-/Entfroster-Modus		RESERVIERT	RESERVIERT
Anzeige der Fernbedienung										
Hinweise und Details	Anzeige	Details		Anzeige	Details		Anzeige	Details		
					Kompensation der Heizeinstellung	Beseitigung von Kondenswasser im Heizbetrieb				
	3			0	Standard ⁴⁾	Nichtgebrauch	0	Vorgabewert		
				1	2 °C	Nichtgebrauch	1	Ölrücklauf- oder Lärm-Verringerung im Entfroster-Modus		
				2	5 °C	Nichtgebrauch				
				3	Standard ⁴⁾	Verwendung ⁵⁾				
				4	2 °C	Verwendung ⁵⁾				
5	5 °C	Verwendung ⁵⁾								

* Erweiterte Funktion: Kontrollieren des Stroms für Kühlen/Heizen oder Energiesparen mit Bewegungserkennung.

¹⁾ Minimieren des Lüfterbetriebs, wenn das Thermostat ausgeschaltet ist

- Lüfter wird im Heizmodus in Intervallen von 5 Minuten 20 Sekunden lang eingeschaltet.

²⁾ 1: Lüfter ist ununterbrochen eingeschaltet, wenn die Heizeinheit für die Warmwasserbereitung aktiviert ist

3: Lüfter ist ausgeschaltet, wenn die Heizeinheit für die Warmwasserbereitung eingeschaltet ist, und nur das Innengerät wird gekühlt

Nur Innengerät kühlen: Um diese Option zu verwenden, müssen Sie den Moduswahlschalter (MCM-C200) am Außengerät installieren und für den Kühlmodus konfigurieren.

³⁾ Wenn eine der folgenden Optionen (2 oder 3) für das Signal zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der externen Heizung verwendet wird, wird das Signal zur externen Kontaktregelung nicht ausgegeben.

2: Lüfter ist ununterbrochen eingeschaltet, wenn die externe Heizung aktiviert ist

3: Lüfter ist ausgeschaltet, wenn die externe Heizung eingeschaltet ist, und nur das Innengerät wird gekühlt

Nur Innengerät kühlen: Um diese Option zu verwenden, müssen Sie den Moduswahlschalter (MCM-C200) am Außengerät installieren und für den Kühlmodus konfigurieren.

* Wenn nur das Innengerät gekühlt wird und der Lüfter ausgeschaltet ist, indem SEG 9 auf 3 oder SEG 15 auf 3 eingestellt wurde, muss ein externer Sensor oder eine Kabelfernbedienung verwendet werden, um die Innentemperatur exakt zu messen.

⁴⁾ Standardwert

- 4-Wege-Kassette, 4-Wege-Minikassette: 5 °C

- Andere Innengeräte: 2 °C

⁵⁾ Diese Funktion kann nur für die 4-Wege-Kassette und die 4-Wege-Minikassette verwendet werden. Wenn die Klimaanlage sofort nach Beendigung des Kühlbetriebs den Heizbetrieb aktiviert, wird das kondensierte Wasser in der Kondensatwanne durch die Wärme des Wärmetauschers der Inneneinheit zu Wasserdampf. Da der Wasserdampf an der Inneneinheit kondensieren und in einen Wohnraum tropfen kann, verwenden Sie diese Funktion, um den Wasserdampf des Innengeräts durch Betrieb des Lüfters (maximal 20 Minuten lang) zu beseitigen, selbst wenn das Innengerät nach dem Kühlbetrieb wieder in Heizbetrieb wechselt.

Einrichten einer Adresse einer Inneneinheit und Installationsoption



• Installieren Sie die elektronische Heizeinheit nicht im Lüftungskanal des Lüfters des Innengeräts.

Die elektronische Heizeinheit darf hier nicht installiert werden.

Abluftseite

Ansaugseite

Luftstrom

Innengerät in Lüftungskanal

■ 05 series installation option

SEG1	SEG2	SEG3	SEG4	SEG5	SEG6
0	5	RESERVIERT	RESERVIERT	RESERVIERT	RESERVIERT
SEG7	SEG8	SEG9	SEG10	SEG11	SEG12
1	RESERVIERT	RESERVIERT	Kompensierungsoption für langes Rohr oder Höhenunterschied Zwischen den Inneneinheiten	-	Reinigen
SEG13	SEG14	SEG15	SEG16	SEG17	SEG18
2	Befeuchter	CO ₂ -Sensor	Externer Dämpfer	-	Steuerungsgrößen bei Verwendung einer externen Heizung / einer Heizeinheit für die Warmwasserbereitung
SEG19	SEG20	SEG21	SEG22	SEG23	SEG24
3	-	-	-	-	-

► Die Option wird auf "0" gesetzt, wenn sie auf andere als die obigen SEG-Werte eingestellt wird.

■ 05 Reiheninstallationsoption (detailliert)

Option Nr. : 05XXXX-1XXXXX-2XXXXX-3XXXXX

Option	SEG1		SEG2		SEG3	SEG4	SEG5	SEG6						
Erklärung	SEITE		MODUS		RESERVIERT	RESERVIERT	RESERVIERT	RESERVIERT						
Anzeige der Fernbedienung														
Hinweise und Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details										
	0		5											
Option	SEG7		SEG8		SEG9	SEG10	SEG11	SEG12						
Erklärung	SEITE		RESERVIERT	RESERVIERT	Kompensierungsoption für langes Rohr oder Höhenunterschied zwischen Inneneinheiten			Reinigen						
Anzeige der Fernbedienung														
	Anzeige	Details												
Hinweise und Details	1										0	Verwenden des Standardwerts	0	Die Drehzahl für die Abluft wird auf die Drehzahl des Leisebetriebs eingestellt
											1	1) Höhenunterschied ¹⁾ beträgt mehr als 30 m oder 2) Abstand ²⁾ beträgt mehr als 110 m		
										2	1) Höhenunterschied ¹⁾ beträgt 15 m bis 30 m oder 2) Abstand ²⁾ beträgt 50 m bis 110 m	1		

Einrichten einer Adresse einer Inneneinheit und Installationsoption

Option	SEG13		SEG14		SEG15		SEG16		SEG17	SEG18 ³⁾		
Erklärung	SEITE		Befeuchter		CO ₂ -SENSOR		Externer Dämpfer		RESERVIERT	Steuerungsgrößen bei Verwendung einer externen Heizung / einer Heizeinheit für die Warmwasserbereitung		
Anzeige der Fernbedienung												
Hinweise und Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details		Anzeige	Details	
	2		0	Nichtgebrauch	0	Nichtgebrauch	Nichtgebrauch			0		
			1	Verwendung	1	Verwendung	1	Verwendung				
Option	SEG19		SEG20		SEG21		SEG22		SEG23	SEG24		
Erklärung	SEITE		RESERVIERT		RESERVIERT		RESERVIERT		RESERVIERT	RESERVIERT		
Anzeige der Fernbedienung												
Hinweise und Details	Anzeige	Details										
		3										

¹⁾ Höhenunterschied: Dies ist der Unterschied zwischen der Höhe der entsprechenden Inneneinheit und der Höhe der Inneneinheit, die am niedrigsten liegt.
Beispiel: Ist die Inneneinheit 40 m höher installiert als die Inneneinheit, die am niedrigsten installiert ist, wählen Sie die Option „1“ aus.

²⁾ Abstand: Dies ist der Unterschied zwischen der Rohrlänge der Inneneinheit, die am weitesten von einer Außeneinheit entfernt installiert ist und die Rohrlänge der entsprechenden Inneneinheit von der Außeneinheit. Beispiel: Ist die längste Rohrlänge 100 m und liegt die entsprechende Inneneinheit in einem Abstand von 40 m von der Außeneinheit entfernt, wählen Sie die Option „2“ aus. (100 - 40 = 60 m)

³⁾ Heizereinheit wird eingeschaltet, wenn SEG 9 in den Installationsoptionen der Serie 02 auf Verwendung der Heizereinheit für die Warmwasserbereitung eingestellt ist, oder wenn SEG 15 auf Verwendung einer externen Heizung eingestellt ist

Beispiel 1) Einstellung bei Serie 02: SEG 9 = „1“ / Einstellung bei Serie 05: SEG 18 = „0“: Die Heizereinheit für die Warmwasserbereitung wird gleichzeitig mit dem Thermostat der Heizung ein- bzw. ausgeschaltet.

Beispiel 2) Einstellung bei Serie 02: SEG 15 = „2“ / Einstellung bei Serie 05: SEG 18 = „A“:

Raumtemperatur ≤ Solltemperatur + f (Kompensationstemperatur der Heizung)

- Die externe Heizung wird eingeschaltet, wenn die Temperatur 10 Minuten lang bei 4,5 °C gehalten wird.

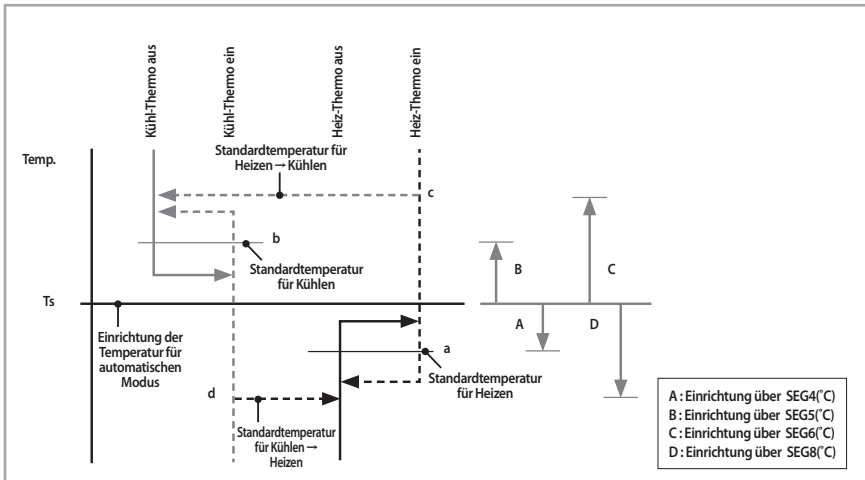
Raumtemperatur > Solltemperatur + f (Kompensationstemperatur der Heizung)

- Die externe Heizung wird ausgeschaltet, wenn die Temperatur bei 4,5 °C + 1 °C gehalten wird.

(1 °C ist die Hysteresetemperatur vor dem Ein-/Ausschalten.)

SEG 3, 4, 5, 6, 8, 9 – zusätzliche Informationen

Ist SEG3 auf „1“ eingerichtet und der Betrieb des automatischen Wechsels für ausschließlich HR ausgewählt, erfolgt der Betrieb wie folgt.



Kühl-/Heizmodus kann geändert werden, wenn der Status Thermo Aus während der Zeit mit SEG9 aufrecht erhalten bleibt.

Ändern einer bestimmten Option

Sie können jede Ziffer der eingerichtete Option ändern.

Option	SEG1		SEG2		SEG3		SEG4		SEG5		SEG6	
Erklärung	SEITE		MODUS		Optionsmodus, den Sie ändern möchten		Zehnerziffer eines Options-SEG, das Sie ändern		Einheitenziffer eines Options-SEG, das Sie ändern		Geänderter Wert	
Anzeige der Fernbedienung			On Auto		On Auto		On Cool		On Cool		On Dry	
Hinweise und Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details	Anzeige	Details
	0		D		Optionsmodus		1~6		Zehnerziffer von SEG		0~9	



- Beim Ändern einer Ziffer der Adressoption eines Innengeräts stellen Sie SEG3 (Optionsmodus) auf "A" ein
- Beim Ändern einer Ziffer der Adressoption eines Innengeräts stellen Sie SEG3 (Optionsmodus) auf "2" oder "5" ein
Z.B.: Einstellen nur des Verwendungsstatus für S-Plasma-Ionen

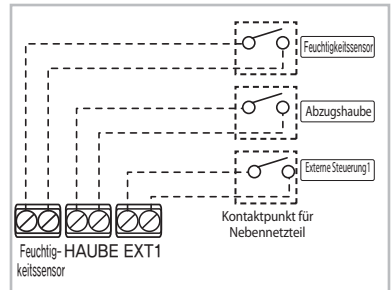
Option	SEG1	SEG2	SEG3	SEG4	SEG5	SEG6
Erklärung	SEITE	MODUS	Optionsmodus, den Sie ändern möchten	Zehnerziffer eines Options-SEG, das Sie ändern	Einheitenziffer eines Options-SEG, das Sie ändern	Geänderter Wert
Anzeige	0	D	2	1	6	1

Zusätzliche Funktionen

Externe Steuerung

Verwenden Sie eine externe Steuerung, wenn Sie den Ventilator mit einem externen Gerät oder einem externen Kontaktpunkt steuern und absperren möchten.

- ▶ Hierüber werden beide Seiten von EXT1 angeschlossen.
- Nur 1 Gerät kann angeschlossen werden.
- ▶ In der Abbildung ist eine Konfiguration mit angeschlossener externer Steuerung, Abzugshaube und Feuchtigkeitssensor dargestellt. Wenn die externe Steuerung 1 auf der Position EIN steht, wird der Ventilator mit der zuletzt verwendeten Steuerung betrieben.
- ▶ Wird eine Abzugshaube eingebracht, wird die Zuluft in Turbo-Lüftergeschwindigkeit und die Abluft in niedriger Lüftergeschwindigkeit betrieben.
- ▶ Wenn der Luftbefeuchtersensor ein Signal erhält, führt der Ventilator (ERV) seinen Betrieb fort. Das Feuchtigkeitsmagnetventil des Ventilators (ERV) wird jedoch geschlossen und so wird der Luftbefeuchterbetrieb eingestellt.



* Feuchtigkeitssensor nicht im Lieferumfang enthalten

Probelauf

Wenn Sie die Probetriebtaste (KEY1) drücken, arbeitet das Gerät wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

TAKT-SCHALTER DRÜCKEN (KEY1)	Betrieb		Anzeige
	Wenn die Feuchtigkeitsoption nicht verwendet wird.	Wenn die Feuchtigkeitsoption verwendet wird.	
Einmal	Funktioniert nicht	Wasserversorgung durch Öffnen des MAGNETVENTIL für Feuchtigkeit starten.	1SOL
Zwei Mal	Dämpferbetrieb * Öffnet und schließt ein Mal	Dämpferbetrieb * Öffnet und schließt ein Mal. * Halten Sie das MAGNETVENTIL für die Feuchtigkeit in geöffnetem Zustand	2DAM
Drei Mal	Betrieb des Ventilators für Zuluft/Abluft * Turbolüftung	Betrieb des Ventilators für Zuluft/Abluft * Turbolüftung * Halten Sie das MAGNETVENTIL für die Feuchtigkeit in geöffnetem Zustand	3FAN
Vier Mal	Brechen Sie den Probetrieb ab	Brechen Sie den Probetrieb ab	Zurück zum ursprünglichen Status

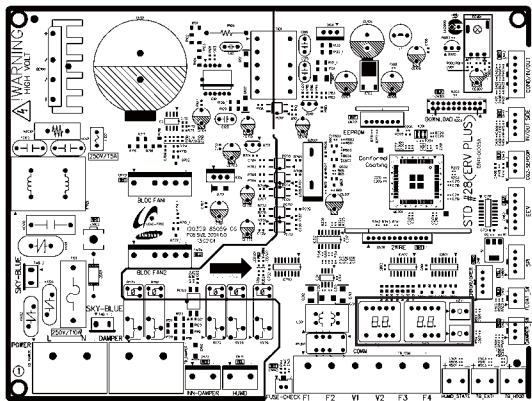
- Der Probetrieb wird nach 30 Minuten gestoppt und kehrt dann zum zuvor angezeigten Status zurück.
- KEY1 arbeitet während des normalen SET-Betriebsnicht nicht.

Probelauf

Drücken Sie die Taste KEY 2, um die Spezifikation unten auf dem Display anzuzeigen.

Drücken Sie Zeit	Element anzeigen	Anzeige	Beispiel für eine Anzeige
1	Ventilator Drehzahl für Abluft (Ist-Drehzahl im Betrieb)	1120	1200 U/min (zeigt nur drei Ziffern von der Tausender-Stelle)
2	Ventilator Drehzahl für Zuluft (Ist-Drehzahl im Betrieb)	2090	900 U/min (zeigt nur drei Ziffern von der Tausender-Stelle)
3	INNEN_TEMP	3025	25 °C (zeigt nur drei Ziffern von der Hunderter-Stelle)
4	AUSSENTEMP	4010	10 °C (zeigt nur drei Ziffern von der Hunderter-Stelle)
5	KLIMA_TEMP	5065	65 °C (zeigt nur drei Ziffern von der Hunderter-Stelle)
6	VERDAMPER_EIN_TEMP	6035	35 °C (zeigt nur drei Ziffern von der Hunderter-Stelle)
7	VERDAMPFER_AUS_TEMP	7020	20 °C (zeigt nur drei Ziffern von der Hunderter-Stelle)
8	Wert am CO ₂ -Sensor	8135	1350 PPM (zeigt nur drei Ziffern von der Tausender-Stelle)
9	EEV-Öffnung	9048	480 STEP (zeigt nur drei Ziffern von der Tausender-Stelle)

► Wenn Sie den Schalter KEY2 für mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, wird die PBA zurückgesetzt (in 40 s.)



ANZEIGE ODER TAKTSCHALTER (KEY1, KEY2)

Letzte Prüfungen und Tipps

Führen Sie zum Abschluss der Installation die folgenden Prüfungen und Tests durch, um sicherzustellen, dass das Gerät korrekt arbeitet.

1. Prüfen Sie Folgendes:

- ▶ Stabilität des Installationsstandortes
- ▶ Fester Sitz der Rohranschlüsse; keine Leckagen
- ▶ Anschluss der Elektroverdrahtungen
- ▶ Wärmebeständige Isolierung des Rohrs
- ▶ Abfluss
- ▶ Anschluss des Erdungsleiters
- ▶ Korrekter Betrieb (unten genannte Schritte befolgen)
- ▶ Isolierung

Erklären Sie dem Benutzer nach Abschluss der Installation des Gerätes die folgenden Punkte. Verweisen Sie auf die entsprechenden Seitenzahlen im Benutzer- und Installationshandbuch.

1. Vorgehensweise beim Start und Stoppen des Geräts
2. Vorgehensweise bei der Auswahl der Modi und Funktionen
3. Vorgehensweise bei der Anpassung von Temperatur und Lüftergeschwindigkeit
4. Vorgehensweise bei der Anpassung der Luftstromrichtung
5. Vorgehensweise bei der Einrichtung des Timers
6. Vorgehensweise bei der Reinigung und beim Austausch der Filter



HINWEIS

- Übergeben Sie nach erfolgreichem Abschluss der Installation das Benutzer- und Installationshandbuch an den Benutzer, damit dieser es an einem schnell erreichbaren und sicheren Ort aufbewahren kann.

Fehlerbehebung

Wenn während des Betriebs ein Fehler auftritt, wird auf der Kabelfernbedienung der Fehlermodus angezeigt.

- Treten FEHLER in Bezug auf den Kühl- oder Heizbetrieb auf, führt der Ventilator (ERV) seinen normalen Betrieb fort.
- Treten FEHLER in Bezug auf den Ventilator (ERV) auf, wird der Betrieb gestoppt.

ANZEIGE DER FEHLERCODES auf der Kabelfernbedienung

Fehlercode	Erklärung	Klassifizierung
E101	Keine Kommunikation zwischen Innen- und Außeneinheit	Fehler in Bezug auf Kühl-/Heizbetrieb
E102	Die Inneneinheit erhält den Kommunikationsfehler von der Außeneinheit	
E122	EVA-IN-Sensor (offen/Kurzschluss)	
E123	EVA-OUT-Sensor (offen/Kurzschluss)	
E128	Abbruch des EVA-IN-Sensors	
E129	Abbruch des EVA-OUT-Sensors	
E174	EVA-INAir-Sensor (offen/Kurzschluss)	
E151	Fehler bei EEV offen	
E152	Fehler bei EEV geschlossen	
E161	Fehler bei Mischbetrieb	
E201	Kommunikationsfehler von der Außeneinheit aufgrund nicht übereinstimmender Kommunikationsnummern und installierter Nummern nach Tracking	Fehler in Bezug auf Ventilatorbetrieb (ERV)
E121	Innentemperatursensor (offen/Kurzschluss)	
E175	Außentemperatursensor (offen/Kurzschluss)	
E139	CO ₂ -Sensor (offen/Kurzschluss)	
E162	EEPROM-Fehler	
E163	EEPROM-Optionseinstellungsfehler	
E186	EEPROM-Optionseinstellungsfehler	
E561	Zuluft-Lüftermotorfehler	
E562	Abluft-Lüftermotorfehler	
E654	Verdampferfehler (wenn es 100 Sekunden lang keine Schaltereingabe gibt, während der Verdampfer überwacht wird)	

Installations-/Reparaturmodus der Kabelfernbedienung

Zusätzliche Funktionen der Kabelfernbedienung



- Es wird „NONE“ (KEINE) angezeigt, wenn die Inneneinheit die Funktion nicht unterstützt. In einigen Fällen ist die Einstellung nicht möglich oder es erfolgt keine Anwendung der Einstellung, auch wenn diese am Gerät vorgenommen wurde.
- Wenn nach der Einstellung eine Kommunikationsinitialisierung erforderlich ist, erfolgt ein automatisches Zurücksetzen des Systems und daraufhin die Initialisierung der Kommunikation.

DEUTSCH

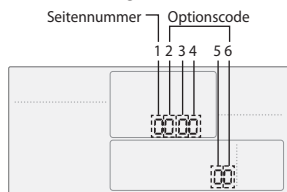
Hauptmenü	Unter- menü	Funktion	Datenbit	Werkseinstellung	Beschreibung	Einheit	
1	1	Kabelfernbedienungsoption – Einrichtung/Prüfen (1)	Kühl-/Heiz-Abschnitt	1	0	0 – Kühlen/Heizen, 1 – nur Kühlen	-
			Einsatz der Kabelfernbedienung	2	1	0-Nein, 1-Ja	-
			MAIN-/SUB-Kabelfernbedienung	3	0	0 – MAIN, 1- SUB	-
			Temperatureinheit	4	0	0 – Celsius (°C), 1 – Fahrenheit (°F)	-
	2	Kabelfernbedienungsoption – Einrichtung/Prüfen (2)	Auswahl Temperatursensor	1	0	0 – Inneneinheit, 1 – Kabelfernbedienung	-
			Einsatz der Durchschnittsgeschwindigkeit	2	0	0-Nein, 1-Ja	-
			Einsatz des Auto-Modus	3	1	0-Nein, 1-Ja	-
			Temperaturanzeige	4	0	0 – eingestellte Temperatur, 1 - Raumtemperatur	-
			Funktion der Netz-EIN/AUS-Taste	5	0	0 – Inneneinheit + ERV, 1 – nur Inneneinheit, 2 – nur ERV,	-
	3	Blade (Blatt) – Einstellung/Prüfung	Sperre von Blatt 1	1	0	0-Entsperren, 1-Sperren	-
			Sperre von Blatt 2	2	0	0-Entsperren, 1-Sperren	-
			Sperre von Blatt 3	3	0	0-Entsperren, 1-Sperren	-
			Sperre von Blatt 4	4	0	0-Entsperren, 1-Sperren	-
	4	ERV-Option - Einstellung/Prüfung	Einsatz des Umgehungsmodus	1	0	0-Nein, 1-Ja	-
			Einsatz des Auto-Modus	2	0	0-Nein, 1-Ja	-
			Einsatz des Luftreinigungsmodus	3	0	0-Nein, 1-Ja	-
			Einsatz der externen Steuerung	4	0	0-Nein, 1-Ja	-
	5	Raumtemperaturkompensation	Temperaturkompensationsreferenz	1,2,3	0	-9 bis 40 (°C) (15 bis 104°F)	0,1 (°C)
			Temperaturkompensationswert	4,5,6	0	-9,9 bis 9,9 (°C)	0,1 (°C)
	6	Anzahl der angeschlossenen Einheiten	Anzahl der Inneneinheiten	1,2	-	0 ~ 16	-
			Anzahl der ERVs	3,4	-	0 ~ 16	-
	7	Temperaturerhöhung/-verringern (nur °C)		1	0	0-1°C, 1-0,5°C, 2-0,1°C	-
	8	Einstellen/Überprüfen des ERV- Energiesparmodus	Gewünschten Energiesparmodus auswählen	1	0	0-Wechselbetrieb EIN/AUS, 1-Temperatur der vom Außengerät abgegebenen Luft im Kühlbetrieb	-
			Min. Temperatur der vom Außengerät abgegebenen Luft im Kühlbetrieb	3,4	15	5 ~ 15°C (41 ~ 59°F)	-
	0	Einrichtung der Werksoption		1	0	0 – ungeändert, 1 – Werkseinstellung	-
2	1	Software-Code	1~6	-	Software-Code	-	
	2	Software-Version	1~6	-	Software-Version	-	

Installations-/Reparaturmodus der Kabelfernbedienung

Hauptmenü	Unter- menü	Funktion	Datenbit	Werkseinstellung	Beschreibung	Einheit	
3	1	Inneneinheit-Raumtemperatur	1,2,3	-	Raumtemperatur	°C	
	2	Inneneinheit-EVA-IN-Temperatur	1,2,3	-	EVA-IN-Temperatur	°C	
	3	Inneneinheit-EVA-OUT-Temperatur	1,2,3	-	EVA-OUT-Temperatur	°C	
	4	EEV-Schritt der Inneneinheit	1,2,3	-	EEV-Schritt	-	
	5	Inneneinheit – Option – Prüfung (1)	Einsatz der zentralen Steuerung	1	-	0-Nein, 1-Ja	-
Einsatz der Abflusspumpe	2		-	0-Nein, 1-Ja	-		
Einsatz des elektrischen Heizkörpers	3		-	0-Nein, 1-Ja	-		
Einsatz der Heißwasserspule	4		-	0-Nein, 1-Ja	-		
3	6	Inneneinheit – Option – Prüfung (2)	Einsatz der externen Steuerung	1	-	0-Nein, 1-Ja	-
			Einsatz der Drehzahlkompensierung	2	-	0-Nein, 1-Ja	-
			Filterzeit	3	-	0–2.000 Stunden, 1–1.000 Stunden	-
			Heiztemperaturkompensation	4	-	0-2°C, 1-5°C	-
			EEV-Stopp-Schritt beim Heizen	5	-	0 – 1/80 Schritte, 1 – 80	-
4	1	Einstellen der Optionen für das Innengerät ²⁾	Hauptadresse des Innengeräts	1,2	-	Hauptadresse (00H - 4FH)	-
			Konfigurieren der Adresse des Innengeräts (Hauptadresse manuell einstellen)	3,4	-	Hauptadresse (00H - 4FH)	-
			RMC-Adresse des Innengeräts	5,6	-	Hauptadresse (00H - FEH)	-
			Optionscode BASIC für das Innengeräts	1)*	-	Optionscode des Innengeräts	-
			Installationsoption des Innengeräts	1)*	-	Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Installationshandbuch des Innengeräts.	-
Installationsoption des Innengeräts (2)	1)*	-	-				
5	1	AHU - Einstellung/Prüfung	Drehzahl - Einstellung/Prüfung	3,4	-	0~31 Schritte	1 Schritt
			Feuchtigkeit - Einstellung/Prüfung	6	-	0 – 30, 1 - 40, 2 - 50	-
	2	Innengerät, Einstellen/ Überprüfen der Austrittstemperatur an AHU	Einsatz der Auslasstemperatursteuerung	1	-	0-Nein, 1-Ja	-
			Kühlauslasstemperatur	3,4	-	8 – 18°C (46~64°F)	1°C
			Heizauslasstemperatur	5,6	-	30 ~43°C (86~109°F)	1°C
3	Frischkanalauslasstemperatur - Prüfung	Kühlauslasstemperatur	1,2	-	15 ~25°C (59~77°F)	1°C	
		Heizauslasstemperatur	3,4	-	18~30°C (64~86°F)	1°C	
6	1	ERV Plus – Einstellung/Prüfung	Einsatz der Kaltluftvermeidung	1	-	0-Nein, 1-Ja	-
			Einsatz des Luftbefeuchterbetriebs bei ausgeschaltetem Heizbetrieb	2	-	0-Nein, 1-Ja	-
			Einsatz des Lüfterbetriebs im Entfrostermodus	3	-	0-Nein, 1-Ja	-
			Einsatz des Luftbefeuchterbetriebs bei Heizen	4	-	0-Nein, 1-Ja	-
	2	ERV Plus-Temperatur – Einstellung/Prüfung	Kühlen	1,2	-	15~30°C (59–86°F)	1°C
			Heizen	3,4	-	15~30°C (59–86°F)	1°C
	3	ERV Plus-Auto-Modus – Einstellung/Prüfung	Eingerichtete Temperatur	1,2	-	15~30°C (59–86°F)	1°C
			Eingerichtete Temperaturdifferenz	3,4	-	5~15°C (41~59°F)	1°C
	4	Einstellung/Prüfung der Kompensationstemperatur A bei Heiz-EEV- Steuerung für ERV Plus		1,2	-	0~10°C	1°C
			Prüfung der Kompensationstemperatur B bei Heiz- EEV-Steuerung für ERV Plus	3	-	0 – kein Einsatz von Befeuchter (0°C/32°F), 1 – Einsatz des Befeuchters (10°C/50°F)	-
	5	ERV Plus-Lüfterdrehzahl – Einstellung/Prüfung	Luftzufuhrdrehzahl	1,2	-	10–27 Schritte	1 Schritt
			Luftauslassdrehzahl	3,4	-	10–27 Schritte	1 Schritt

Hauptmenü	Unter- menü	Funktion		Datenbit	Werkseinstellung	Beschreibung	Einheit
7	1	Einstellen/Überprüfen des Primärgeräts (F3-, F4-Kabel des Hauptinnengeräts)	Einstellen/Überprüfen des Innengeräts als Primärgerät	123456	-	Adresse	-
	2		Einstellen/Überprüfen der ERV-Einheit als Primärgerät	123456	-	Adresse	-
	3	Einstellen/Überprüfen des Modus „Primärinnengerät“ (F1-, F2-Kabel des Primärinnengeräts) ^{3)*}	Überprüfen des Modus „Primärinnengerät“	123456	-	Adresse	-
	4		Einstellen des Modus „Primärinnengerät“	1	-	0-Nicht verwenden, 1-Verwenden, 2-Aufheben	-
0	1	Zurücksetzen	Werkseinstellung	1	0	0-Nicht verwenden, 1-Zurücksetzen	-
	2		Zurücksetzen der Stromversorgung des Primärgeräts ^{4)*}	1	0	0-Nicht verwenden, 1-Zurücksetzen	-
	3		Zurücksetzen der Adressen	1	0	0-Nicht verwenden, 1-Zurücksetzen	-

1)* Die Optionscodes bestehen aus insgesamt 24 Ziffern. Sie können sechs Ziffern gleichzeitig einrichten. Es erfolgt eine Unterscheidung nach Seitennummer. Betätigen Sie die Taste [>], um zur nächsten Seite zu gelangen.



SEG1	SEG2	SEG3	SEG4	SEG5	SEG6
0	*	*	*	*	*

Seitennummer

SEG7	SEG8	SEG9	SEG10	SEG11	SEG12
1	*	*	*	*	*

Seitennummer

SEG13	SEG14	SEG15	SEG16	SEG17	SEG18
2	*	*	*	*	*

Seitennummer

SEG19	SEG20	SEG21	SEG22	SEG23	SEG24
3	*	*	*	*	*

Seitennummer

‡ Unabhängig von der Celsius- und Fahrenheit-Einstellung ist die Service-Modus-Einstellung nur in Celsius verfügbar.

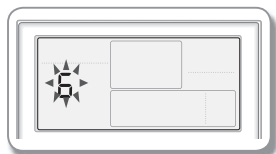
2)* Wenn Sie in das Hauptmenü 4 wechseln, müssen Sie die Zieladresse des Innengeräts und das Untermenü auswählen.

3)* Die Einstellung steht zur Verfügung, wenn nur 1 Innengerät angeschlossen ist und das Innengerät nicht in Betrieb ist.

4)* „Zurücksetzen der Stromversorgung des Primärgeräts“ ist eine Einstellung zur Optimierung der Stromversorgung der Kabelfernbedienung, wenn mehrere Innengeräte einer Gruppe an eine Kabelfernbedienung angeschlossen sind.

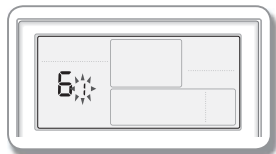
Installations-/Reparaturmodus der Kabelfernbedienung

Beispiel für Einrichtungsmethode der ERV-PLUS-Option



1. Betätigen Sie die Tasten **„Set“ (Einrichten)** und **„ESC“** gleichzeitig für mehr als drei Sekunden.

- Es wird das Hauptmenü angezeigt. Betätigen Sie die Tasten [Λ]/[V], um Nr. 6 auszuwählen.



2. Betätigen Sie die Taste [**>**], um die Nummer auszuwählen, die Sie einrichten möchten.

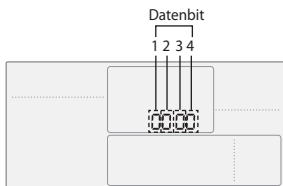
- Betätigen Sie die Tasten [Λ]/[V] und wählen Sie Nr. 1 aus.



3. Betätigen Sie die Taste [**>**], um zur Einstellungsmodus zu gelangen.

- Beim Wechsel in den Einstellungsmodus wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Beispiel einer Anzeige im Einstellungsmodus

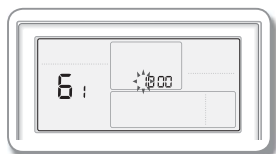


Data1 : Keine Verwendung der Funktion zur Vermeidung eines kalten Luftstromes.

Data2 : Funktion zur Vermeidung eines kalten Luftstroms: Keine Verwendung der Luftbefeuchtungsfunktion bei ausgeschalteter Heizfunktion THERM.

Data3 : Kein Betrieb des Zuluftlüfters des Entfrosterbetriebs.

Data4 : Keine Verwendung des Luftbefeuchterbetriebs im Heizmodus.



4. Betätigen Sie die Tasten [**<**]/[**>**], um die gewünschten Data1 anzuzeigen.

- Betätigen Sie die Taste [**<**]/[**>**], um Nr. 1 auszuwählen.
- Die Kabelfernbedienungsoption wird von „keine Verwendung der Funktion zur Vermeidung eines kalten Luftstroms“ auf „Verwendung der Funktion zur Vermeidung eines kalten Luftstroms“ geändert.

5. Betätigen Sie die Taste **„Set“ (Einrichten)**, um die Optionseinstellung abzuschließen.

- Speichern Sie den Einstellwert und verlassen Sie das Untermenü.

6. Betätigen Sie die Taste **„Esc“**, um zum normalen Modus zu wechseln.

